

Niederösterreich
Wien



auftänzt &
aufg'spiüt

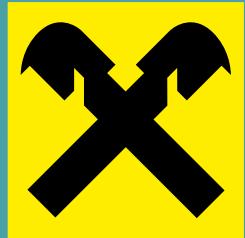
Mehr auf Seite 6

A photograph of three young people laughing outdoors at sunset. A woman in the foreground is shouting with her mouth wide open, her hair blowing in the wind. Another woman is laughing to her right, and a man is visible in the background.

**GRATIS
JUGENDKONTO
ERÖFFNEN
& JBL GO 4
SPEAKER HOLEN!**



Raiffeisen
Niederösterreich



DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO.
DER EINFACHE START IN EINE
ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

noe.raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Inhalt

06 Coverstory Auftanzt & Aufg'spüt

- 08 **Spotlight: Sonderkulturen**
12 Personelles
14 Young & International
18 Landwirtschaft & Umwelt
20 Sport & Gesellschaft
26 Allgemeinbildung



08



20

38 Viertelsberichte Bezirks- und Ortsberichte

- 49 Landjugend Wien
51 Landjugend-Society



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Bundeskanzleramt

wiener
landjugend
junggärtner



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
naturnah
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at

UNSERE APOTHEKE VOM FELD! *Verlass di drauf!*

Von Mohn bis Mariendistel: Über 1.000 Bäuerinnen und Bauern bauen in Österreich auf 12.000 Hektar rund 80 Heil- und Gewürzpflanzen an. Sie liefern Rohstoffe für Lebensmittel, Kosmetik und Arzneien, schaffen regionale Wertschöpfung und sichern Arbeitsplätze. Gleichzeitig fördern sie die Biodiversität und bieten Insekten Nahrung. Besonders eindrucksvoll ist die Mariendistel. Allein die heimische Produktion reicht, um rund eine Million Patientinnen und Patienten mit Lebererkrankungen zu versorgen.

NIEDERÖSTERREICH'S BÄUERINNEN & BAUERN. EINE KAMMER.



99

Voller Elan in den Herbst!

Der Sommer ist vorbei und wir blicken auf eine tolle Bewerbssaison mit spannenden Landesentscheiden und großartigen Leistungen auf Bundesebene zurück.

Noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle Landes- und Bundessieger:innen!

Mit unzähligen Veranstaltungen habt ihr zudem wieder einmal bewiesen, welchen Wert die Landjugend für die dörfliche Gemeinschaft hat und mit unserem Programm „Landwirtschaft begreifen“ Kindern die Landwirtschaft nähergebracht.

Ich hoffe, ihr konntet eure Akkus in der warmen Jahreszeit auch etwas aufladen, denn für den Herbst brauchen wir wieder volle Power!

Beim Projektmarathon waren schon knapp 3000 Mitglieder im Einsatz, das WiffZack-Wochenende war ebenso ein Erfolg und auch bei der Wallfahrt mit 200 Teilnehmenden hatten wir eine schöne Zeit.

Traditionell geht es jetzt in die Zeit von rund 300 Generalversammlungen auf Orts- und Bezirksebene, bei denen wir uns bei verdienten Funktionär:innen verabschieden, ihnen Danke sagen und neue Kräfte in unsere Teams holen. Denkt möglichst zeitgerecht daran, das alles vorzubereiten.

Ich freue mich schon darauf, mit Mitgliedern unseres Landesbeirats eure Generalversammlungen zu besuchen.

Euer
THOMAS



AgrarCommander

Darauf kannst du dich **verlassen.**



Aktionscode:
LJ2025

**Keine Einrichtungsgebühr
und 20% Rabatt auf die
erste Jahreslizenz.**



Digitale Dokumentation statt Zettelwirtschaft

- Perfekt vorbereitet auf betriebliche Kontrollen
- Sofortige Liveprüfung auf geltende Auflagen
- Von Landwirten für Landwirte entwickelt

Moderne und digitale Betriebsführung:

- Dünger-, Pflanzenschutz- & Anbauplanung
- Kosten und Erträge kennen & optimieren
- Effizient arbeiten mit Precision Farming

auff'tänzts & auf'a'spit

Auch heuer ging der Jugend Volkstanz- und Schuhplattler Wettbewerb am 18. Mai auf der Burgarena Reinsberg über die Bühne. Zwanzig Volkstanz- und Schuhplattlergruppen haben daran teilgenommen!



Die teilnehmenden Gruppen haben auch dieses Jahr intensiv für den Wettbewerb geprobt und wir freuen uns, dass 16 Volkstanz- und vier Schuhplattlergruppen diese Herausforderung angenommen haben.

Jede Gruppe überzeugte mit einer hervorragenden Darbietung!

Die Volkstänzer:innen entscheiden sich vorab bei der Anmeldung, in welcher Kategorie (Bronze, Silber, Gold) sie antreten möchten und bereiteten ein fünfminütiges Programm vor. Die Schuhplattler:innen hingegen bereiteten ein Programm von fünf Minuten in den Kategorien „Selbstwahl“ und „Traditionell“ vor. Die Juroren des Tanzforums Niederösterreich bewerten die Aufführungen der Volkstanz- und Schuhplattlergruppen in Ausführung, Körpersprache, Präsentation und Musik.

Damit unsere Besucher:innen auch gut verpflegt waren, gab es über das ganze Burg-Areal fünf verschiedene Bars, an denen regionale Spezialitäten wie Most und Spritzer ausgeschenkt wurden. Eines der beliebtesten Getränke an diesem Tag war der Glühmost, der unsere Tänzer:innen und Plattler warm hielt. Trotz des kalten Wetters im Mai war die Stimmung grandios und die Besucher:innen fieberten mit den Gruppen mit.

Kulinarisch wurden die Gäste von den Bäuerinnen aus dem Gebiet Gaming mit selbstgemachten Mehlspeisen verköstigt. Das Landgasthaus Stadler stellte wieder das Buffet auf der Burg zur Verfügung und versorgte uns mit Schnitzeln, Schweinsbraten und vielen weiteren Köstlichkeiten.



Wir gratulieren der **Volkstanzgruppe Kürnberg** zu Gold!

Ergebnis:

Gold

Volkstanzgruppe Kürnberg

Silber

LJ Volkstanzgruppe Ybbsitz

Bronze

LJ Volkstanzgruppe Konradsheim



Schuhplattler
Kothbergtaler Schuhplattler



Silber ging an die **Volkstanzgruppe Ybbsitz**



Bronze gewann die **Volkstanzgruppe Konradsheim**



Kothbergtaler Schuhplattler



Siegerehrung und schwungvoller Ausklang

Bevor die Siegerehrung losging wurde das Schätzspiel ausgelost. Die Besucher:innen schätzten, wie viele Buttons sich im Glas befanden. Unsere Hauptpreise aus der Wichtlstube wurden an die Gewinner:innen überreicht – herzliche Gratulation und viel Freude beim Tragen unserer Landestracht!

Für einen krönenden Abschluss vom heurigen „Auftanzt & Aufg'spüt“ sorgte das Vierfünftelblech. Mit ihrer musikalischen Umrahmung gaben die Besucher:innen auf der Tanzfläche noch einmal alles!





Sonderkulturen

GROSSE CHANCE FÜR KLEINE STRUKTUREN

Wer an die Landwirtschaft in Niederösterreich denkt, hat oft sofort Bilder von Getreide- oder Mais- oder Erdäpfelfeldern im Kopf. Diese Kulturen sind zweifellos die Basis unserer Versorgung. Daneben gibt es aber einen Bereich, der in den letzten Jahren stetig an Bedeutung gewinnt und für Produzent:innen wie auch Konsument:innen spannend ist: die Sonderkulturen.

Unter Sonderkulturen versteht man Pflanzen, die nicht zu den klassischen Hauptfrüchten zählen. Das können Heil- und Gewürzpflanzen, Beeren, alternative Eiweißpflanzen oder Ölsaaten sein. Manche dieser Pflanzen begleiten uns schon seit Jahrhunderten, andere sind relativ neu in unseren Breiten. Gemeinsam haben sie, dass sie besondere Ansprüche an Standort und Pflege stellen – und dass sie oft in kleineren Mengen, dafür aber mit höherer Wertschöpfung angebaut werden.

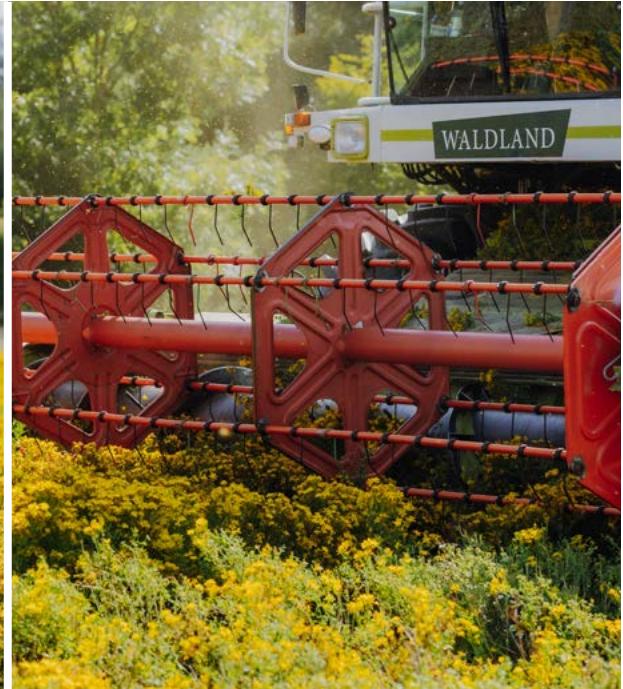
Herausforderung und Chance zugleich

Für Landwirt:innen bedeutet der Anbau von Sonderkulturen sowohl Herausforderung als auch Chance. Er verlangt Fachwissen, intensive Betreuung und häufig spezielle Technik. Gleichzeitig können Betriebe ihre Produktion diversifizieren, sich unabhängiger von schwankenden Weltmarktpreisen machen und Nischenmärkte bedienen. Sonderkulturen stärken also die Widerstandsfähigkeit der Landwirtschaft. Doch auch für Konsument:innen sind sie von Bedeutung. Sonderkulturen bringen Abwechslung auf den Teller, liefern hoch-

wertige Inhaltsstoffe und stehen oft für Regionalität und kurze Transportwege. Produkte wie Mohnöl, Kräutertees, Hanfprodukte oder heimische Sojaprodukte zeigen, wie vielfältig Niederösterreichs Landwirtschaft tatsächlich ist.

Ein Paradebeispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Verarbeitung und Markt ist die Firma Waldland im Waldviertel. Seit Jahrzehnten unterstützt sie bäuerliche Betriebe beim Anbau alternativer Kulturen, organisiert die Abnahme und übernimmt die Verarbeitung. So entstehen stabile Partnerschaften, die den Produzent:innen Sicherheit und den Konsument:innen hochwertige Produkte garantieren. Waldland verarbeitet unter anderem Mohn, Johanneskraut, Thymian Petersilie, Dille, Zitronenmelisse und noch weitere mehr. Diese Pflanzen finden ihren Weg in Lebensmittel wie Mohnnudeln oder Kräutertees, in Naturkosmetikprodukte oder sogar in die Pharmaindustrie.





Vorteile für Landwirtschaft und Konsument:innen

Für die Landwirtschaft bringt das nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern auch ökologische: Sonderkulturen bereichern die Fruchtfolge und fördern die Biodiversität. Für die Konsument:innen wiederum ist es ein gutes Gefühl, regionale Produkte mit klarer Herkunft zu genießen – vom Tee aus heimischer Kamille bis hin zum kaltgepressten Mohnöl. Gerade junge Menschen in der Landwirtschaft haben hier die Möglichkeit, neue Wege zu gehen. Sonderkulturen erfordern Mut und Engagement, bieten aber gleichzeitig die Chance, Betriebe zukunftsfit zu machen. Und für alle Konsument:innen gilt: Wer bewusst zu heimischen Spezialitäten greift, unterstützt nicht nur die regionale Wertschöpfung, sondern auch die Vielfalt unserer Landwirtschaft. Sonderkulturen sind also weit mehr als eine Nische – sie sind ein lebendiger Beweis dafür, wie kreativ, vielfältig und innovativ die Landwirtschaft in Niederösterreich ist. Wir haben Bernhard Pfeisinger – Bruder unserer Landesleiterin und Vorstandsmitglied im Verein Waldviertler Sonderkulturen – zu Hause am Betrieb besucht und spannende Eindrücke gewonnen.

Im Interview

Bernhard stelle uns doch bitte einmal deinen Betrieb vor.

Wir sind hier in der Gemeinde Pölla im Bezirk Zwettl, an der Grenze zum Bezirk Horn. Wir führen einen Ackerbaubetrieb mit Grünland, Forst und Rindermast. Zudem sind wir schon seit einiger Zeit Waldland-Lieferanten. Wir haben Mohn, Johanniskraut, Schlüsselblumen, Thymian, Petersilie, Dille. Also fast das volle Programm.

Wie bist du dazu gekommen, Sonderkulturen zu produzieren?

Mein Vater hat schon Anfang der 90er-Jahre damit begonnen. Schon damals hatten wir Johanniskraut – dann kam aber die Welke und es gab einige Jahre keine Produktion mehr davon. Mittlerweile gibt es wieder resistente Sorten und es funktioniert ganz gut und wird von Jahr zu Jahr mehr. Mit den Sonderkulturen ist mehr Geld zu erwirtschaften, als mit Getreide.

Was unterscheidet Sonderkulturen vom Getreide?

Beim Johanniskraut geht es zum Beispiel schon beim Anbau los: Das muss gesetzt werden, wofür wir 13 Personen brauchen und dann schaffst du ungefähr einen Hektar am Tag. Es gibt auch nicht so viele Pflanzenschutzmittel wie beim Getreide, daher muss man Unkraut oft händisch entfernen. Es ist also schon sehr viel arbeitsintensiver.

Auch die Kosten sind nicht zu unterschätzen: Den Ertrag der ersten Ernte gibt man eigentlich für die Pflanzen aus – erst dann kommt man in den Gewinnbereich. Johanniskraut steht drei bis vier Jahre und kann zweimal jährlich geerntet werden.



**Wofür werden die Rohstoffe verwendet,
die du an Waldland lieferst?**

Wirkstoffe aus dem Johanniskraut werden für Medikamente gegen Depressionen verwendet, auch der Thymian geht in die Pharmaindustrie. Petersilie und Dille sind Küchenkräuter und wofür der Waldviertler Mohn verwendet wird, wissen wir denke ich alle.

Gibt es eine Kultur, die du am liebsten anbaust?

Das ist schon das Johanniskraut, weil es am ertragreichsten ist, auch was den Gewinn betrifft. Es passt auch gut mit der Tierhaltung zusammen, weil man schon merkt, dass es der Kultur besser geht, wenn Mist auf die Felder kommt.

Was gefällt dir an der Arbeit als Landwirt?

In erster Linie, dass ich mein eigener Chef bin und mir von niemandem etwas befehlen lassen muss. Und ich bin gerne in der Natur!

Bernhard
Pfeisinger



Fakten Check

Rund um Sonderkulturen

WALDLAND

Die **WALDLAND Holding GmbH** steht zu 100 % im Eigentum des **Waldviertler Sonderkulturenvereins**

Der Verein wurde **1984** mit **siebzig** Mitgliedern gegründet.

Mittlerweile hat er **1.100** Mitglieder im Waldviertel und darüber hinaus.

Insgesamt verarbeitet Waldland **Sonderkulturen**, die auf **6.000 ha** produziert werden.

Mittlerweile werden auch **tierische** Produkte angeboten.

70 verschiedene Pflanzen werden veredelt.



Begrüßung

Servus!

Ich bin Jana Winter, 19 Jahre alt und komme aus Frankenfels. Hier lebe ich mit meiner Familie auf einem kleinen Bergbauernhof. Ich freue mich sehr, mich als Assistentin im Bereich Young & International vorstellen zu dürfen. Mit viel Vorfreude blicke ich in die Zukunft und freue mich, euch auf eurem Weg zu begleiten und euch vor allem Auslandspraktika zu ermöglichen. Da ich selber im Zuge meiner Karriere am Francisco Josephinum, Fachrichtung Landwirtschaft, ein 14-wöchiges Praktikum in Irland gemacht habe, kann ich mich sehr gut in angehende Praktikanten hineinversetzen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Arbeiten rund um Haus und Hof, Aktivitäten in der Natur und mit Tieren, und auch Lesen und Musizieren bereitet mir große Freude! Ich freue mich immer wieder, mit Freunden zusammenzusitzen und verschiedene Aktivitäten vorzunehmen. Mit viel Zuversicht blicke ich in die nächste Zeit und freue mich, Teil des LJ-Büros geworden zu sein!

Eure Jana



Griaß eich!

Mein Name ist Sophia Gerstenmayer, ich bin 19 Jahre alt und komme aus dem schönen Karlstetten im Mostviertel. Heuer habe ich meine Matura an der HAK in St. Pölten erfolgreich abgeschlossen. Jetzt freue ich mich sehr, dass ich als neue Assistentin der Geschäftsführung im Landjugend-Büro durchstarten darf. Neben meiner neuen Aufgabe im Büro übernehme ich mit großer Freude die Leitung von meinem Heimatsprengel Karlstetten/Neidling. Außerdem bin ich als Schriftführerin im Landjugendbezirk St. Pölten aktiv – eine Rolle, die mir besonders am Herzen liegt, weil ich dabei zahlreiche einzigartige Menschen kennenlernen und viele tolle Projekte mitgestalten darf. Wenn ich gerade nicht mit der Landjugend unterwegs bin, findet man mich oft bei der Freiwilligen Feuerwehr, draußen in der Natur oder im Winter beim Skifahren in den Bergen. Ich freu mich riesig auf die neue Herausforderung und darauf, ein Teil des engagierten Teams im Landjugend-Büro zu sein.

Eure Sophia



Griaß eich!

Mein Name ist Stefanie Kern, ich bin 19 Jahre alt und ich komme aus Gerersdorf im Bezirk St.Pölten Land. Ich habe dieses Jahr das Francisco Josephinum in Wieselburg in der Abteilung Lebensmittel- & Biotechnologie mit der Matura absolviert und darf mich nun als neue Viertelsreferentin für das Weinviertel vorstellen. In meiner Freizeit darf ich das Amt der Sprengelleiterin in meinem Heimatsprengel Gerersdorf und der stellvertretenden Bezirksleiterin im Bezirk St.Pölten ausüben. Ebenfalls helfe ich gerne im elterlichen Betrieb mit, kuche und backe sehr gerne und liebe es, Zeit mit Freunden

& Familie zu verbringen. Ich freue mich schon auf die bevorstehende Zeit, viele neue Erfahrungen und unvergessliche Begegnungen. Lasst uns gemeinsam das Weinviertel weiterhin voranbringen.

Eure Steffi



Time to say goodbye

Nach 1,5 Jahren im LJ-Büro ist es für mich an der Zeit, weiterzuziehen.

Als Assistentin in den Bereichen YOIN und Öffentlichkeitsarbeit durfte ich einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Landjugend werfen, mitverfolgen, wie alles geplant, organisiert und vorbereitet wird, damit unser LJ-Jahr reibungslos läuft.

Die Zeit bei der Landjugend war für mich unglaublich lehrreich. Ich habe nicht nur fachlich viel gelernt, sondern bin auch persönlich gewachsen. Am meisten werde ich meine Kolleg:innen vermissen, die mit viel Einsatz dafür sorgen, dass das LJ-Jahr reibungslos läuft und aus denen gute Freund:innen geworden sind. Jetzt wartet auf mich ein neuer Abschnitt und ich freue mich schon auf neue Herausforderungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Ich möchte mich ganz herzlich für die schöne gemeinsame Zeit bedanken!

Eure Freundschaft, Unterstützung und die vielen gemeinsamen Erlebnisse haben diese Zeit zu etwas Einzigartigem gemacht.

Eure Bianca



Liebe LJ Mitglieder!

Als ich vor zwei Jahren die Aufgabe als Viertelsreferentin im Weinviertel übernommen habe, konnte ich noch nicht ahnen, was mich erwarten würde. Heute weiß ich: es war eine Zeit voller unvergesslicher Momente, Begegnungen und Herausforderungen, die mich persönlich unglaublich bereichert haben.

Besonders dankbar bin ich meinem Viertelsteam –

ihre habt mit eurer Energie, eurem Einsatz und eurem Herzblut jede Idee möglich gemacht. Ohne euch wäre vieles nicht umsetzbar gewesen und gemeinsam haben wir gezeigt, was Teamgeist bedeutet. (Danke an Sophie Kleedorfer, Anna Nutz, David Fröschl, Jakob Toifl und Simon Arbes) Aber auch das gesamte Weinviertel hat mich mit offenen Armen aufgenommen und mir immer wieder gezeigt, was Landjugend ausmacht: Zusammenhalt, Begeisterung und der Mut, über sich hinauszuwachsen. Für mich steht die Landjugend vor allem für Menschen, die füreinander da sind, für unvergessliche Veranstaltungen, bei denen man über sich selbst hinauswächst und merkt: gemeinsam geht alles ein Stück leichter. Es sind genau diese Erfahrungen und Begegnungen, die bleiben und einen prägen.

Es war mir eine große Freude, Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein. Ich möchte euch ermutigen, jede Chance zu nutzen, die euch geboten wird – traut euch, probiert Neues aus und investiert euer Herzblut. Es zahlt sich aus.

Eure Berni



Best Practice

Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Sieh dir an, was andere LJ-Gruppen bereits gemacht haben:



„Durchforstung des Gemeindewaldes“

Landjugend Krumbach

Die LJ Krumbach hat mit der Durchforstung des Gemeindewaldes ein Projekt umgesetzt, das Naturpflege, Gemeinschaft und soziales Engagement vereint. Die Mitglieder machten sich dabei frühmorgens ans Werk, um oberhalb des Schlosses Krumbach einen Teil des Gemeindewaldes zu pflegen. Ausgestattet mit Schnittschutzbekleidung und Motorsägen packten alle tatkräftig mit an. Ziel der Durchforstung ist es, die Vitalität des Waldes zu stärken und so dessen langfristige Gesundheit zu sichern. Aus dem Holz wurden Hackschnitzel gemacht und an das Fernwärmemeheizwerk Krumbach verkauft. Der Reinerlös wurde zu 100 % für den guten Zweck im Ort gespendet. Dieses nachhaltige Engagement blieb nicht unbemerkt: Die LJ Krumbach wurde von Bundesminister Norbert Totschnig mit dem Staatspreis Wald in der Kategorie „Jugend“ ausgezeichnet – eine besondere Anerkennung für den tatkräftigen Einsatz und den gelebten Zusammenhalt.

Gestaltet auch ihr euren Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

Lasst uns Taten setzen!

Mehr Ideen dazu gibt's unter: www.tatortjugend.at



LANDJUGEND NIEDERÖSTERREICH ERKUNDET China

Kulturelle und landwirtschaftliche Einblicke im Reich der Mitte

Im Mai und Juni 2025 unternahmen zwei Gruppen der Landjugend Niederösterreich eine beeindruckende Reise durch China. Insgesamt knapp 80 Jugendliche reisten in das vielfältige Land und erkundeten spannende Städte wie Peking, Xi'an, Guilin und Shanghai. Die Reise bot dabei nicht nur einen Einblick in berühmte Sehenswürdigkeiten, sondern auch in die traditionelle Landwirtschaft und das alltägliche Leben vor Ort.

KULTURELLE HIGHLIGHTS IN PEKING

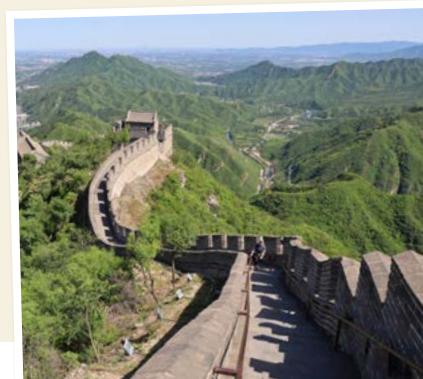
Die beeindruckende Chinesische Mauer, der weitläufige Tiananmenplatz und die historische Verbotene Stadt, einst Residenz der Kaiser. Besonders eindrucksvoll war der Besuch der Chinesischen Mauer, wo die Gruppe die einzigartige Architektur und die Weite dieses historischen Bauwerks

hautnah erlebte. Trotz der Herausforderungen einer großen Stadt zeigten sich die Jugendlichen fasziniert von Pekings moderner Dynamik, von den elektrischen Fahrzeugen bis zu den lebhaften Straßenmärkten.

EINBLICKE IN KUNST UND KULINARIK

Die Reise führte weiter nach Xi'an, wo die berühmte Terrakotta-Armee besichtigt wurde – ein herausragendes Beispiel der chinesischen Geschichte und Kunstfertigkeit.

Außerdem standen die historische Stadtmauer und die belebten Altstadtstraßen mit ihren vielfältigen kulinarischen Angeboten auf dem Programm. Ein besonderes Erlebnis war für viele das Radfahren auf der Stadtmauer, das einen neuen Blick auf die Stadt eröffnete.



FASZINATION REIS UND TEE

Im Süden Chinas beeindruckten die spektakulären Reisterrassen von Longji in der Region Guilin mit ihrer beeindruckenden Landschaft und landwirtschaftlichen Bedeutung. Die Gruppe besuchte dort zudem ein Teeforschungsinstitut und nahm an einer traditionellen Teezeremonie teil, die tiefe Einblicke in die chinesische Kultur gewährte. Eine Bootsfahrt auf dem Li-Fluss zeigte die berühmten Karstberge, die vielfach als Symbol für die natürliche Schönheit Chinas gelten.



SHANGHAI GANZ NAH

Der Abschluss der Reise führte die Jugendlichen in die Metropole Shanghai. Dort entdeckten sie den historischen Yu-Garten, den Jade-Tempel und die beeindruckende Skyline mit dem Shanghai Tower – einem der höchsten Wolkenkratzer der Welt. Besonders bei einer nächtlichen Fahrt durch die illuminierte Stadt kam die moderne Seite Chinas eindrucksvoll zur Geltung. Ein Ausflug in das traditionelle Wasserdorf Zhujiajiao mit seinen Kanälen und historischen Gebäuden zeigte die Verbindung von Tradition und Moderne.



LANDWIRTSCHAFT MAL ANDERS ERLEBEN

Neben den zahlreichen kulturellen Eindrücken, bot die Reise auch wertvolle Einblicke in die Landwirtschaft Chinas: Von modernen Reisbetrieben bis hin zu innovativen Aquaponik-Systemen konnten die Jugendlichen nachhaltige Praktiken kennenlernen.

Gemeinsame Erlebnisse, wie ein Kochkurs, der Austausch über Essgewohnheiten und das Erkunden der lebendigen Märkte förderten zudem den Zusammenhalt der Gruppen.



GANZ BESONDRE ERINNERUNGEN

Die Reise war für alle Beteiligten eine unvergessliche Erfahrung. Sie erweiterte nicht nur den Horizont, sondern vertiefte auch das Verständnis für ein Land, das oft nur aus der Ferne wahrgenommen wird – weit mehr als nur als Produktionsstandort, sondern als Kulturraum mit einer reichen Geschichte und vielfältigen Traditionen. Mit vielen neuen Eindrücken, wertvollen Freundschaften und einer tiefen Neugier im Gepäck kehrten die Reisenden zurück – bereichert um Erfahrungen, die noch lange nachhallen werden.



Gut abgesichert ins Erwachsenenleben starten

Mit **Startplus**, dem Versicherungspaket für junge Erwachsene von 15-25 Jahren

Nach Schulabschluss, Lehrabschlussprüfung und dem letzten Zeugnis bricht für Jugendliche ein neuer Lebensabschnitt an. Der Drang nach Unabhängigkeit wird größer. Die erste eigene Wohnung, das erste Auto, der erste fixe Job – das alles steht in naher Zukunft bevor. Mit diesem Schritt ins Erwachsenwerden fällt allerdings plötzlich oft eines weg: Die Mitversicherung bei den Eltern im Rahmen der Privathaftpflicht-/Rechtsschutz- bzw. privaten Familienunfallversicherung. Die Niederösterreichische Versicherung hat mit **Startplus** ein Paket entwickelt, das genau auf diese Lebensphase zugeschnitten ist. Es besteht aus drei Bausteinen – Wohnen, Unfall und Rechtsschutz –, die individuell kombinierbar sind. Für einen umfassenden Schutz müssen mindestens zwei dieser Bereiche gewählt werden.

Warum ist ein eigener Versicherungsschutz für Jugendliche so wichtig?

In der Regel sind Jugendliche im Rahmen der Familienversicherungen mitversichert. Aber: Endet das Recht auf Bezug der Familienbeihilfe, endet für die Jugendlichen auch der familiäre Versicherungsschutz! Das gilt auch für junge Menschen, die nach wie vor im gemeinsamen Haushalt mit den Eltern leben.

In welchen Fällen sind 15-25-Jährige mit Startplus geschützt?

Startplus hilft, wenn das Leben nicht nach Plan läuft: Ein Defekt an der Waschmaschine sorgt für eine Überschwemmung, eine Duftkerze löst einen Zimmerbrand aus – schon ist der Schaden da. Die **Haushaltsversicherung** deckt solche Schäden ab, ebenso wie Einbruch oder Diebstahl. Eine **Privatehaftpflichtversicherung** sowie die praktische **24/7 Jugend-Soforthilfe** (zum Beispiel Schlüsseldienst, Handwerkerservice, Fahrradpannenhilfe) sind ebenso inkludiert.

Ein schwerer Freizeitunfall kann schnell weitreichende Folgen haben – von Einschränkungen im Beruf bis hin zum Verlust des Einkommens. Bei Freizeitfällen besteht kein gesetzlicher Schutz. Die **Unfallversicherung** greift hier verlässlich.

Ein Streit nach einem Onlinekauf oder Probleme beim Fahrzeugkauf können vor Gericht enden – mit hohen Kosten. Die **Rechtsschutzversicherung** bietet Unterstützung und übernimmt die Kosten für rechtliche Beratung und Verfahren. Startplus ist flexibel, leistbar und auf die Lebensrealität junger Menschen zugeschnitten – egal ob am Land oder in der Stadt. Schon mit geringen Prämien pro Monat sind wichtige Lebensbereiche abgesichert.

Exklusiv: Bonus Junge Lenker bei Kfz-Versicherung

Wer **Startplus** mit einer Kfz-Versicherung kombiniert, profitiert doppelt: Junge Lenkerinnen und Lenker starten nicht in der teuren Stufe 9, sondern direkt in der günstigen Stufe 0 – ein Vorteil, der sonst nur durch jahrelanges unfallfreies Fahren erreicht wird. Das bedeutet eine Ersparnis von bis zu 65 Prozent.

Prämienbefreiung für Zivil- oder Präsenzdienst

Zusätzlich bietet die NV eine Prämienbefreiung von bis zu sechs Monaten für alle, die ihren Zivil- oder Präsenzdienst leisten oder ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren. Das entlastet in einer Lebensphase, in der das Budget oft knapp ist – und sorgt trotzdem für lückenlosen Versicherungsschutz.

Startplus ist das ideale Kombi-Produkt für den Start ins Erwachsenenleben, egal ob am Land oder in der Stadt.

Du wünscht nähere Infos?

Hannes Bühringer, MA
Partnerbetreuung
Tel. 0664/80 109 6574
hannes.buehringer@nv.at



Hinweis: Der Artikel wurde sorgfältig erstellt; jedoch kann die verkürzte Darstellung zu missverständlichen oder unvollständigen Marketinginformationen führen. Zweck dieses Beitrages ist eine vereinfachte und gekürzte Marketing- und Dokumentationsarbeit. Alle Angaben des Artikels somit ohne Gewähr.

LJ NÖ SPENDET 4.050 EURO FÜR TANSANIA

27 Landjugendgruppen aus ganz Niederösterreich erklärten sich dazu bereit, ihr Projektmarathon-Preisgeld für den guten Zweck zu spenden.

Somit konnte der Organisation Africa Amini Alama ein Spendenscheck in Höhe von 4.050 Euro übergeben werden.

Bereits seit 2016 arbeitet die Landjugend Niederösterreich mit dem österreichischen Verein Africa Amini Alama zusammen. Bisher wurden zusammen große Projekte auf die Beine gestellt. Mit dem Bau der Pamoa Secondary School 2016–2018 bis hin zur Errichtung einer Lehrerwohneinheit für die Kilimo Secondary School 2024, hat die Landjugend mit ihren Spenden schon einige wichtige Projekte ermöglicht.



4.050 Euro für Wassertank, Pumpe & Pipeline

Mit einer Spende von 4.050 Euro, bereitgestellt von insgesamt 27 Landjugendgruppen, wird ein neuer Wassertank, eine Wasserpumpe und eine Pipeline für die Maasai Vision School angeschafft. Diese Maßnahme trägt entscheidend dazu bei, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Schüler:innen zu verbessern und somit die Bildungsqualität zu erhöhen.

Kräftemessen beim LE Forst

Rund 40 Landjugendliche messen sich beim Landesentscheid Forst in Furth an der Triesting.



Sieger Burschen > 18



Ergebnis:

Burschen > 18

1. Roman Eder

Burschen < 18

1. Florian Hollaus

Mädchen

1. Lisa Panzenböck

Gäste

1. Wolfram Pilgram-Huber



Sieger Burschen < 18



Siegerin Mädchen



Sieger Gäste



Rund
40
Teilnehmer:innen
zeigten ihr
Können.

Ein besonderer Dank gilt der Landjugend Furth/Triesting für die ausgezeichnete Organisation, sowie Sebastian Reischer vom Andrähof, der durch das Sponsoring des Wettbewerbholzes maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.



Fachwissen & Teamgeist beim LE Agrar

Fachwissen, Teamgeist und gute Taten am Edelhof



Landesleiter **Matthias Luger**, drittplatzierten **Martin Gönner & David Paulik**, Landesleiterin **Sabine Pfeisinger**, Maschinenring NÖ-Wien Obmann Stv. **Johann Efferl**.



Landesleiter **Matthias Luger**, Direktorin vom LBZ Edelhof **Michaela Bauer-Windischhofer**, Siegerteam **Stefanie Muthsam und Jakob Scheidl**, zweitplatzierten **Bernhard Pfeisinger und Lukas Nußbaum**, Vizepräsidentin der LK NÖ **Andrea Wagner**, Landesleiterin **Sabine Pfeisinger**.

Am Sonntag, den 15. Juni 2025, öffnete das Bildungszentrum Edelhof im Rahmen des Tages der offenen Tür seine Tore für interessierte Besucher:innen – und wurde gleichzeitig zum Schauplatz des diesjährigen Landesentscheids Agrar der Landjugend Niederösterreich.

In einem praxisnahen Wettbewerb stellten die Teilnehmer:innen ihr Know-how in sechs zentralen land- und forstwirtschaftlichen Bereichen unter Beweis: Tierhaltung, Pflanzenbau, Landtechnik, Digitalisierung, Forstwirtschaft sowie Aquakulturen. In Zweierteams traten die Jugendlichen an, sammelten Punkte und zeigten ihr Fachwissen und ihre Leidenschaft für die Landwirtschaft.

Nach einem spannenden Finale, in dem die fünf besten Teams in einem Kopf-an-Kopf-Rennen um den Sieg kämpften, standen die drei Siegerteams fest. Diese qualifizierten sich damit für den Bundesentscheid Agrar, der heuer vom 15. bis 17. August in Wieselburg (NÖ) ausgetragen wurde.

Neben dem agrarischen Wettkampf stand auch das gesellschaftliche Engagement im Mittelpunkt: Die Landjugend Waldviertel organisierte gemeinsam mit dem Roten Kreuz eine Stammzellentypisierung. Jeder im



Stammzellentypisierung (v.l.): **Isabel Warnung, David und Lukas Nußbaum**.

Alter von 18 bis 35 Jahren hatte die Möglichkeit, sich typisieren zu lassen – ein einfacher Schritt, der Leben retten kann. Eine starke Aktion unter dem Motto „Menschenleben retten – gute Taten setzen“.

Die Landjugend Niederösterreich bedankt sich beim Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Edelhof für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen Teilnehmer:innen, Besucher:innen, Helfer:innen und Partner:innen für diesen erfolgreichen und inspirierenden Tag – ein starkes Zeichen für gelebten Zusammenhalt, Fachkompetenz und Verantwortungsbewusstsein am Land.



Station „Sorten erkennen“.



Schlau & stark beim LE go4it

Geschick, Schnelligkeit, Wissen und Sportlichkeit sind gefragt.

Wie ein Puzzle: Jeder bringt seine Stärken ein und zusammen schafft man es!

Mit viel Freude und Spaß ging der Landesentscheid go4it am 22. Juni 2025 im wunderschönen Schaugarten der Gartenbauschule in Langenlois über die Bühne. Insgesamt 12 starke Teams kämpften in den verschiedensten Wissens- und Geschicklichkeitsstationen um den Landessieg.

Jedes Team, bestehend aus zwei Burschen und zwei Mädels, konnte bei den Stationen Punkte sammeln und diese entweder beim Joker setzen oder sichern lassen. Die Teams erwartete ein Mix aus Wissenstests, sportlichen und kreativen Aufgaben. So mussten sich die Teilnehmer:innen etwa bei „Mir fehlen die Worte“ zu aktuellen Themen und beim Parkour die Teamfähigkeit unter Beweis setzen.

Ein Mischteam aus den Landjugendbezirken Herzogenburg und St. Pölten setzte sich dabei an die Spitze!



Gold für Landjugend Stollhofen und Böheimkirchen

(v. l. kniend): Lukas Karner, Bianca Stockinger,

Paula Rabel, Alexander Felbinger

(v. l. stehend): Landesleiter Matthias Luger,

Gebietsbäuerin von Langenlois Eva Pich, Bezirksbäuerin

von Krems und Kammerobmann Stv. Dagmar Kohl,

Direktor der GBS Langenlois Dipl. Ing. Andreas Kovac,

Geschäftsführer Thomas Zeitelberger.



Silber für Landjugend Ludweis/Aigen
 (v. l. kniend): Jakob Illy, Verena Klinger,
 Malene Wolf, Clemens Appeltauer
 (v. l. stehend): Landesleiter Matthias Luger,
 Gebietsbäuerin von Langenlois Eva Pich,
 Bezirksbäuerin von Krems und Kammerobmann
 Stv. Dagmar Kohl, Direktor der GBS Langenlois
 Dipl. Ing. Andreas Kovac, Geschäftsführer
 Thomas Zeitelberger.



Bronze für Landjugend Unteres Triestingtal

(v. l. kniend): Felix Gaubmann, Lukas Hönigsberger, Johanna Steiner, Nicole Büchsenmeister
 (v. l. stehend): Landesleiter Matthias Luger, Gebietsbäuerin von Langenlois Eva Pich, Bezirksbäuerin von Krems und Kammerobmann Stv. Dagmar Kohl, Direktor der GBS Langenlois Dipl. Ing. Andreas Kovac, Geschäftsführer Thomas Zeitelberger



Mit der Sense zum Sieg!

Tradition trifft Wettbewerb

Gemeinsam mit der Lj und VTG Purgstall/Erlauf veranstalteten wir im Zuge des 12. Zehnbachfestes den Landesentscheid Sensenmähen. Über 80 Mäher:innen nahmen am Bewerb teil und konnten in sieben verschiedenen Kategorien tolle Ergebnisse erzielen.

Landesentscheid Sensenmähen – Ein Wettbewerb, der nun seit über 65 Jahren ein wichtiger Bestandteil im Jahresprogramm der Landjugend ist. Das Handwerk sollte damals nicht nur in Kursen und Fortbildungen geschult werden. Der Mähwettbewerb wurde erstmals 1959 ausgetragen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Mitglieder zu messen und dadurch neue Interessen zu wecken.

Nach wie vor nehmen zahlreiche Jugendliche an diesem Bewerb teil. In Niederösterreich finden etwa 12 Bewerbe mit über 400 Teilnehmer:innen pro Jahr statt. Diese Bewerbe werden von Mai bis Juli auf Orts-, Bezirks- und Viertelsebene durchgeführt. Durch Kurse wie „Fit for Mahd“ bieten wir nach wie vor die Möglichkeit für Orts- und Bezirksgruppen, sich in diesem Handwerk zu schulen und auf den Wettbewerb vorzubereiten.

Auch heuer ging der Landesentscheid Sensenmähen im Hause Zehnbach gut über die Bühne. Trotz der heißen und sehr trockenen Bedingungen haben sich die Teilnehmer:innen gut geschlagen und tolle Ergebnisse erzielt. An diesem heißen Tag wurden wir von der Landjugend Bezirk Scheibbs und Purgstall bestens versorgt und alle blieben unversehrt. Besonders freuten wir uns über die Anwesenheit vom Vizepräsidenten der Landwirtschaftskammer NÖ, Ing. Lorenz Mayr und Abgeordneten zum Europäischen Parlament DI Alexander Bernhuber, die den Siegern ihre Preise überreichten.

Die sieben verschiedenen Kategorien unterscheiden sich in ihrer Parzellengröße, Sensenlänge und im Alter der Teilnehmer:innen. Um die bestmögliche Leistung zu erzielen gilt es, die Parzelle so schnell und sauber wie möglich abzumähen.



Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger:innen und Teilnehmer:innen für ihre tollen Leistungen!



🏆 Ergebnis:

Minimäher:innen

1. Hannes Gressl

90er Mädchen

1. Verena Moser

Mädchen Klasse I

1. Elisabeth Haubenberger

90er Burschen

1. Dominik Kammerer

Burschen Klasse I unter 18

1. Michael Weißinger

Burschen Klasse I über 18

1. Stefan Gansch

Burschen Klasse II

1. Robert Steigenberger

Erfolgreiches 68. Landesleistungspflügen

Die besten Pflüger Niederösterreichs kämpften um den Landestitel im Pflügen.

Am 10. August 2025 wurde Strögen im Bezirk Horn zum Zentrum der niederösterreichischen Pflügerszene: Acht Teilnehmer kämpften beim 68. Landesleistungspflügen der Landjugend Niederösterreich um Präzision, Technik und den Landestitel. Zahlreiche Besucher:innen verfolgten das spannende Kräftemessen, welches vom LJ-Bezirk Horn perfekt organisiert wurde.

Bereits am Freitag und Samstag nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit zum Training und zur technischen Feinabstimmung. Der Sonntag begann festlich mit einer Feldmesse und einer **Pflügerparade**, bevor der Startschuss für den Wettbewerb fiel. In zwei Durchgängen zeigten die Pflüger ihr Können, bis am Nachmittag die Sieger feststanden:

Sieger Kategorie: Beetpflug:
Gerald Kraft (Bezirk Korneuburg)



In der Kategorie Drehpflug sicherte sich Jakob Metz den Landestitel, gefolgt von Lukas Holl auf Platz zwei und Jakob Schmutzer auf Platz drei. In der Kategorie Beetpflug ging der Sieg an Gerald Kraft, vor Florian Sagl und Moritz Haas.





Vorne v.l.n.r.: Bezirksleiter **David Stefal**, Lukas Holl, Jakob Metz, Gerald Kraft, **Florian Sagl**, Bezirksleiterin Katrin Jamy-Stowasser; hinten v.l.n.r.: Landesleiterin **Sabine Pfeisinger**, Kammerobmann Stv. **Hannes Zeitelberger**, Abgeordnete zum Nationalrat **Martina Diesner-Wais**, **Jakob Schmutzer**, **Moritz Haas**, **Michael Hainzl**, **Klaus Krendl-Haydn**, Bezirksbäuerin **Michaela Dundler**, Vizepräsident der Niederösterreichischen Landeslandwirtschaftskammer **Lorenz Mayer**, Landesobmann **Matthias Luger**.

Siegerehrung



Für beste Stimmung sorgten Traktorfrühschoppen, Hüpfburg und regionale Schmankerln, die den ganzen Tag über viele Gäste anlockten. Die Siegerehrung am Abend bildete den krönenden Abschluss des Wettbewerbs.

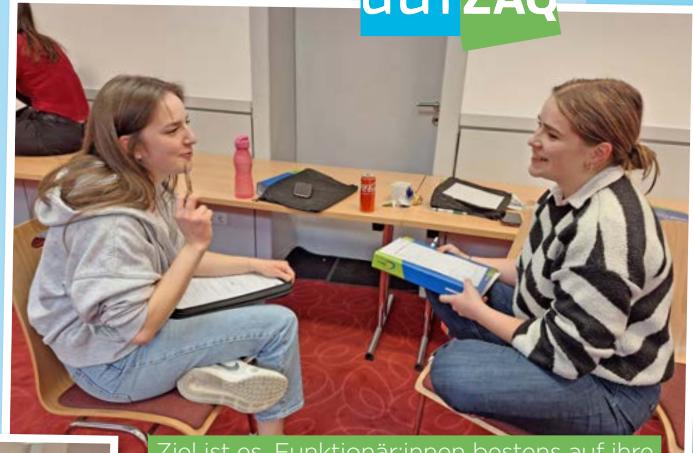




FIT FÜR DIE ZUKUNFT: AUSBILDUNG ZU LANDJUGEND SPITZENFUNKTIONÄR:INNEN

Die Landjugend Österreich bietet mit der aufZAQ-zertifizierten Ausbildung „Landjugend Spitzenfunktionär:in“ eine hochwertige Weiterbildung speziell für junge Menschen in leitender Funktion.

Der Lehrgang ist in vier Module gegliedert: **Selbstvertrauen und Moderation, Projektmanagement, Konfliktmanagement und Motivation** sowie die Umsetzung eines eigenen Projektes. Insgesamt umfasst die Ausbildung 184 Übungseinheiten an drei intensiven Wochenenden in einem Jahr. Dabei wird großen Wert auf praxisnahes Lernen gelegt: Trainerinputs, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele und Rollenspiele helfen, das Gelernte direkt auszuprobieren und zu festigen. Ein zentrales Element ist auch die Arbeit an einem eigenen Praxisprojekt, das im Laufe des Lehrgangs geplant, umgesetzt und dokumentiert wird.



aufZAQ

Ziel ist es, Funktionär:innen bestens auf ihre Aufgaben in Orts-, Bezirksgruppen oder weiter hinaus vorzubereiten und ihnen wertvolles Wissen sowie praktische Werkzeuge mitzugeben.



Die Ausbildung wird von erfahrenen Trainer:innen wie Dr. Katrin Zechner, Dipl.-Ing. Franz Stimpfl und Mag. Gerald Kern begleitet. Sie ist österreichweit einheitlich organisiert und fördert zusätzlich den länderübergreifenden Austausch zwischen Landjugend-Funktionär:innen.

Heuer sind auch wieder fünf engagierte Teilnehmer:innen aus Niederösterreich dabei, die ihr Wissen erweitern und so zur Weiterentwicklung der Landjugend beitragen. Durch diese Ausbildung wird sichergestellt, dass junge Menschen professionell begleitet werden und die Landjugend weiterhin auf gut ausgebildete Führungskräfte zählen kann.

JAKOB METZ - ERNTEDENK

Die Wertschätzung heimischer Lebensmittel und die der österreichischen Landwirtschaft nimmt bei vielen Konsument:innen spürbar ab.

Genau hier setzt mein aufZAQ-Projekt ErnteDENK an. Um das Bewusstsein für regionale Lebensmittel, als auch die Arbeit heimischer Landwirt:innen wieder mehr ins Blickfeld zu rücken, soll mithilfe von großen Infotafeln, die auf landwirtschaftlichen Flächen aufgestellt werden, auf die jeweiligen Kulturen, als auch die spätere Verwendung dieser informiert werden. Außerdem werden in Kombination mit den Infotafeln kurze Infovideos produziert, die über den Anbau, die Ernte und die spätere Weiterverarbeitung der verschiedenen Kulturarten informieren.

Abschließend wird im September eine Diskussionsveranstaltung zum Thema Agrarmarketing veranstaltet, wo über die Zukunft der Vermarktung heimischer Lebensmittel diskutiert und informiert werden soll.

JASMIN DINTL - TAG DES OFFENEN BIENENSTOCKS

Mit meinem Projekt „Summende Helden“ möchte ich Kindern und Familien die faszinierende Welt der Honigbienen näherbringen. Bienen sind für unser Ökosystem unverzichtbar – rund 80 % aller Blütenpflanzen sind auf ihre Bestäubung angewiesen. Ziel ist es, Wissen spielerisch zu vermitteln und das Bewusstsein für den Schutz der Bienen zu stärken. Geplant ist ein Workshop, bei dem Kinder das Leben im Bienenstock entdecken und selbst aktiv werden.

Der Höhepunkt folgt am 13. September: Beim „Tag des offenen Bienenstocks“ in der Oase in Neukirchen erwarten die Besucher Imkerführungen, ein buntes Kinderprogramm und ein gemeinsamer Mittagstisch.



SABINE GRÜNSTÄUDL - KUH LOTTE UND DIE MILCHREISE

Mit meinem AufZaQ-Projekt „Kuh Lotte und die Milchreiße“ möchte ich Kindern die Bedeutung und Wichtigkeit von Milch näherbringen. Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Landjugend Bezirk Horn veranstalte ich eine Milcholympiade, bei der Kinder an verschiedenen Stationen spielerisch ihr Wissen und Können rund um das Thema Milch testen können. Zusätzlich organisiere ich gemeinsam mit der NÖ Kinderbetreuungseinrichtung eine Projektwoche zur Milch, in der die Kinder die Herkunft, Verarbeitung und den Wert von Milch durch kreative und spielerische Angebote erleben und verstehen lernen.

ANNA KIMMESWENGER - ARGUMENTIEREN

In meinem Projekt geht es darum, Leitungen in schwierigen Situationen – besonders bei Konflikten – besser zu unterstützen. Ziel ist es, Sicherheit im Auftreten zu stärken und das Argumentieren zu erleichtern. Dafür habe ich eine Broschüre erstellt, die im GV-Paket vor der Jahreshauptversammlung mitgeschickt wird. Sie enthält kompaktes Wissen zur Landjugend und Tipps für den Umgang mit Konflikten. Ergänzend ist während der GV-Zeit ein Seminar zum Thema „Argumentieren“ geplant. Weitere Infos folgen.

NICOLE BURGER - EXTREMISMUS

Extreme Meinungen, Hassbotschaften und Verschwörungs-erzählungen begegnen uns in den Medien allgegenwärtig. Doch was genau ist eigentlich Extremismus? Was bewegt Menschen sich zu radikalisieren?

EXTREMISMUS – 'i kenn mi jetzt aus', behandelt und erklärt die Thematik Extremismus. Gemeinsam mit der Beratungsstelle Extremismus wird mit einer Social-Media Kampagne, einer Diskussionsveranstaltung mit Fabian Reicher, BA und einer Exkursion zum ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen aufgearbeitet, aufgeklärt, Mitgefühl gezeigt, gesehen und darüber gesprochen.

EXTREMISMUS – 'i kenn mi jetzt aus' bietet verständliche Infos – kompakt, neutral und verständlich. Damit ma sogn kennan: 'i kenn mi aus'

GROSSER ERFOLG bei der Landjugend-Jungwinzertrophy 2025

Die Landjugend Niederösterreich veranstaltete 2025 zum vierten Mal die Landjugend-Jungwinzertrophy. Dabei wurden in vier Kategorien Niederösterreicher bester Winzer:innen zwischen 16 und 27 Jahren gekürt. Maximilian Pröll aus Radlbrunn sicherte sich mit seinem Grüner Veltliner 2024, Weinviertel DAC Ried Steiningen den Titel „Landjugend-Jungwinzer 2025“.



Das sind der **Gesamtsieger und die Kategoriesieger** der Jungwinzertrophy 2025:

Stehend v.l.n.r.: Landesleiterin der LJ NÖ Sabine Pfeisinger, Präsident des NÖ Weinbauverbandes Landeskammerrat Reinhard Zöchmann, Werner Schabasser, Landwirtschaftskammerdirektor Dipl.-Ing. Franz Raab, Michael Breitenfelder, Maschinenringobmann Krems-Gföhl Franz Xaver Broidl, Maximilian Pröll, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Johannes Kölbl, Direktor der LFS Krems Mag. Dieter Faltl, Dagmar Kohl, Landesobmann der LJ NÖ Matthias Luger



Die besten Jungwinzer:innen im Überblick

Grüner Veltliner Klassik

Kategoriesieger: Michael Kölbl, Röschitz | GV Weinviertel DAC Ried Reipersberg 2024

Finalistin: Anna-Carina Mantler, Niederrußbach | Weinviertel DAC 2024

Finalist: Daniel Groll, Schiltern | Grüner Veltliner Langenlois Vom Stein Kamptal DAC 2024



Weißwein Klassik Sortenvielfalt

Kategoriesieger: Werner Schabasser, Traismauer | Gelber Muskateller 2024

Finalistin: Verena Svehla, Mautern | Weißer Burgunder 2024

Finalist: Florian Matzka, Poysdorf | Welschriesling 2024



Weißwein Gehaltvoll

Kategoriesieger: Michael Breitenfelder, Kleinriedenthal | Pinot Blanc 2024

Finalist: Maximilian Pröll, Radlbrunn | GV Weinviertel DAC Ried Steiningen 2024

Finalistin: Verena Schmid, Gobelsburg | Weißer Burgunder 2022

Finalist: Johannes Mayr, Heldenberg | GV Weinviertel DAC Alte Rebe 2024

Rotwein

Kategoriesieger: Martin Heinzl, Deinzendorf | Sankt Laurent Ried Innere Bergen 2022

Finalist: Martin Polsterer, Feuersbrunn | Blauer Zweigelt Barrique 2023

Finalist: Robert Wimmer, Fels am Wagram | Rotburger Barrique – PLENUM 2023

Bei der Landjugend Jungwinzertrophy 2025 konnten Winzer:innen zwischen 16 und 27 Jahren in den Kategorien Grüner Veltliner Klassik, Weißwein Klassik Sortenvielfalt, Weißwein Gehaltvoll und Rotwein einreichen. Insgesamt gab es 117 Einreichungen von 29 Winzern und Winzerinnen. Eine Landjugend-Mitgliedschaft war keine Voraussetzung für die Teilnahme.



Pröll siegt mit Grünem Veltliner

Der Gesamtsieg ging dabei an Maximilian Pröll aus Radlbrunn. Der 25-Jährige überzeugte die Kostkommissionen mit seinem Grüner Veltliner 2024, Weinviertel DAC, Ried Steiningen und wusste sich bei der Weinpräsentation im Muskatellersaal in der Weinbauschule Krems gut zu präsentieren.

Breitenfelder und Heinzl freuen sich über Kategoriesieg

In der Kategorie „Weißwein Gehaltvoll“ durfte sich Michael Breitenfelder über den Sieg freuen. Martin Heinzl glänzte in der Kategorie „Rotwein“.

Die Kategoriesieger wurden durch zwei Verkostungen ermittelt. Die 117 eingereichten Weine wurden in zwei Verkostungsdurchgängen verkostet. Die Produzenten der drei besten Weine pro Kategorie wurden schließlich am 25. Mai zur Weinpräsentation der Finalisten mit Publikumskost nach Krems in den Muskatellersaal eingeladen, wo sie sich und ihre Weine präsentieren durften. Die Kombination aus ausgezeichnetem Wein, Publikumskost und Bewertung der unabhängigen Fachjury ebnete schließlich den Weg zum Gesamtsieg.



Zwei neue Landjugendgruppen bereichern unsere Gemeinschaft!



Die Landjugend Niederösterreich freut sich über tatkräftigen Zuwachs: Gleich zwei neue Gruppen wurden im Juni gegründet und erweitern damit die starke Gemeinschaft engagierter junger Menschen in der Region.

Bereits am 15. Juni wurde gefeiert: In Kematen an der Ybbs entstand die neue Landjugend Kematen/Ybbs, die nun Teil des Landjugend-Bezirks St. Peter in der Au ist. Gemeinsam mit den motivierten Mitgliedern wird aktuell an einem maßgeschneiderten Jahresprogramm gearbeitet – abgestimmt auf

Die Landjugend wächst weiter – neue Gruppen in Fischatal und Kematen/Ybbs gegründet.

die Interessen und Potenziale der neuen Gruppe. Schön, dass ihr Teil unserer Gemeinschaft geworden seid!

Nur wenige Tage später, am 18. Juni, folgte im Industrieviertel die Gründung der Landjugend Fischatal. Mit großer Freude durften wir die neue Gruppe offiziell in unserer Landjugend-Familie und im Bezirk Bruck an der Leitha willkommen heißen. Der frisch gewählte Vorstand startet nun voller Energie in die ersten gemeinsamen Aktivitäten – von Kursen und Seminaren bis hin zu regionalen Projekten.

Herzlich willkommen Kematen/Ybbs und Fischatal – wir freuen uns auf viele gemeinsame Projekte!

ÖAMTC

GANZ EASY

Lerne für den Führerschein:
Wann und wo immer du willst!

Die Führerschein-Theorieprüfung in Österreich wird am Computer in der Fahrschule abgelegt. Die Prüfungsfragen sind im Multiple-Choice-Verfahren (mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten) zu beantworten. Die Prüfung kann in den Sprachen Deutsch, Englisch, Kroatisch und Slowenisch sowie in der Gebärdensprache abgelegt werden.

Mit der **kostenlosen ÖAMTC Führerschein Test-App** kannst du einfach für die Führerscheinklassen A, B und C/C1 lernen und auch dein Prüfungswissen testen!

Die App enthält alle aktuellen und offiziellen Prüfungsfragen des Bundesministeriums in den vier Sprachen. Plus viele praktische Features wie z.B. Trainingsmodus und L17-Fahrtenbuch.



Hier geht's zum gratis
App-Download!

L17 Fahrtenbuch!

ÖAMTC Mitglied werden!
oamtc.at/young

Gratis-Mitgliedschaft
für alle von 15-19 Jahre



- Inklusive Gratis-Privathaftpflicht- und Unfallversicherung
- endet automatisch!

Schnupper-Mitgliedschaft



- für Fahrschüler*innen, Führerschein-Neulinge, Grundwehr- und Zivildiener
- ein Jahr gratis und endet automatisch!

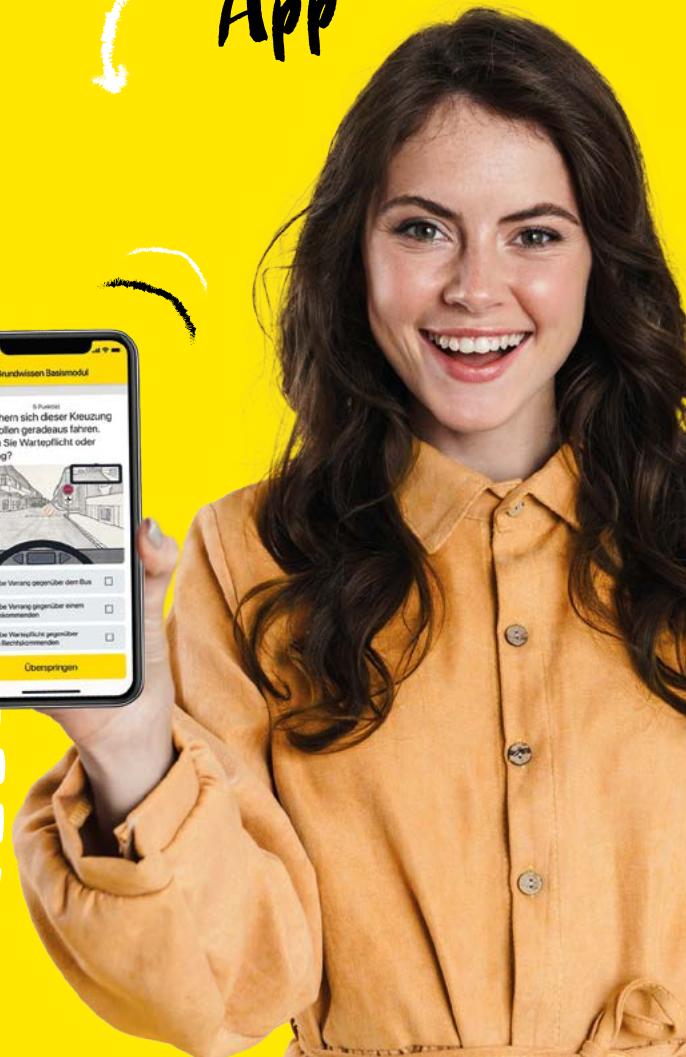
LERNE
WO &
WANN
DU WILLST

Original-
Prüfungsfragen

Gratis
Lernmaterial



Führerschein Test
App





Die LJ Österreich wurde durch das BE 4er-Cup Siegerteam (V BG) von 2024 vertreten: Katharina Feuerstein, Florian Rusch, Andreas Schwarz, Theresa Blank sowie Bundesleiterin Stv. Eva Seibl.

European Rally 2025

Unter dem Motto „Youth Participation“ fand die diesjährige European Rally vom 19. – 26. Juli in Novo Mesto, Slowenien, statt. Über 100 Teilnehmende aus knapp 20 Ländern beschäftigten sich eine Woche lang mit der Frage, wie junge Menschen zur Mitarbeit in Vereinen motiviert und langfristig eingebunden werden können. In Workshops, Gruppenarbeiten und Diskussionen wurden Herausforderungen analysiert, Ideen entwickelt und Best-Practice-Beispiele ausgetauscht. Neben dem fachlichen Programm bot die Rally jeden Abend unterschiedliche Programm punkte wie z.B.: ein internationales Buffet, Präsentationen der teilnehmenden Jugendorganisationen und einen traditionellen slowenischen Abend mit Musik und Tanz. Beim Gastfamilientag und dem Exkursionstag erhielten die teilnehmenden Einblicke in die regionale Kultur und Landwirtschaft. Die European Rally verbindet Theorie, Praxis und Kultur und ist ein jährliches Highlight im Rural Youth Europe Kalender.

Fotocredits: ZSPM/Eva Babic

-10%
auf die Kategorie
Forstwerkzeug*

Code:
LJFW25

Zur Kategorie grube.li/bd3mb

AGRUBE
07613 44788 | INFO@GRUBE.AT | GRUBE.AT

*Gültig vom 08.08.2025 bis einschließlich 31.10.2025. Gilt nicht auf bereits getätigte Bestellungen. Keine Barauszahlung. Gültig nur über den Onlineshop und nur auf die angeführte Kategorie. Der Preisnachlass wird nach Code-Eingabe im Checkout abgezogen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabattangeboten. Ausgenommen sind bereits reduzierte oder als nicht rabattfähig gekennzeichnete Artikel. Aktion gilt nicht auf gesonderte Versandkosten.

Der Beste wurde noch besser gemacht – Der neue A5 Next

Lely setzt neue Maßstäbe – mit innovativer Melktechnik

Mit dem neuen Lely Astronaut A5 Next hebt Lely die automatisierte Melktechnik auf ein neues Niveau. Der A5 Next wurde gezielt weiterentwickelt, um Milchviehbetrieben noch mehr Effizienz, Tierwohl und Bedienkomfort zu bieten.

Lely steht für Innovation – in der Technik und vor Ort an der Seite der Landwirte.
Lely Center für Österreich und Südtirol | Tel.: +43 (0) 5 9943 | info@lcenns.com



BE Agrar- & Genussolympiade

15. bis 17. August 2025 | Josephinum Wieselburg (NÖ)



20
Genuss-
Teams

19
Agrar-
Teams

Exkursionen
zu Betrieben in
der Region:
Biohof Leichtfried und
Haubiversum

Ergebnisse:

Genussolympiade: 1. Platz: Matthias Auer & Markus Brunner (OÖ), 2. Platz: David Ender & Konrad Metzler (VBG), 3. Platz: Caroline Freithofnig & Hannes Petautschnig (KTN)

Agrarolympiade: 1. Platz: Bernhard Parzmair & Markus Riedl-Strasser (OÖ), 2. Platz: Stefanie Muthsam & Jakob Scheidl (NÖ), 3. Platz: Georg Hinterplattner & Stefan Steiner (OÖ)



Das Siegerteam der
Genussolympiade
Matthias Auer &
Markus Brunner.



Das Siegerteam der
Agrarolympiade
Bernhard Parzmair &
Markus Riedl-Strasser.

Fotocredits: Sophie Nagl-Balber

AMA MARKETING

WHATS

APP KANAL



Scannen, anmelden und
nichts mehr verpassen!

**Liebes Landjugend-Mitglied,
weißt du, was hinter dem
AMA-Gütesiegel steckt? Es ist das
einige staatlich anerkannte
Gütesiegel, das Herkunft und Qualität
von Lebensmitteln absichert.**

Möchtest du wissen, was rund ums AMA-Gütesiegel passiert und wie die AMA-Marketing unsere Bäuerinnen und Bauern unterstützt? Scanne einfach den QR-Code und erhalte alle Updates kostenlos über unseren WhatsApp-Kanal direkt aufs Handy.

amainfo.at

BE 4er-Cup und Reden

10. bis 13. Juli 2025 | Hohenems (VBG)



15
4er-Cup-Teams
zu je vier
Personen

Ergebnisse 4er-Cup:



Bundessieger: Jakob Kehrer, Johanna Kehrer, Maria Kehrer, Michael Kehrer (OÖ)



Ergebnisse Reden:



Spontanrede: 1. Platz: Christian Prader (T)

Neues Sprachrohr: 1. Platz: Mirjam Brunner, Tobias Brunner, Hannah Rauch, Julia Pemwieser (OÖ)

Vorbereite Rede < 18 Jahren:

1. Platz: Jana Lebhard (NÖ)

Vorbereite Rede > 18 Jahren:

1. Platz: Viktoria Pfurtscheller (T)

68
Redner*innen
waren mit
dabei.

Bundessieger
„Spontanrede“:
Christian Prader



Siegerteam „Neues Sprachrohr“



Bundessiegerin
„Vorbereite Rede
< 18“: **Jana Lebhard**



Bundessiegerin
„Vorbereite Rede > 18“:
Viktoria Pfurtscheller

BE Pflügen

22. bis 24. August 2025 | Kappel am Krappfeld (KTN)

3
Kategorien

31
Pflüger und
eine
Pflügerin



Ergebnisse:



Beetpflug:

1. Platz: Bernhard Keferböck (OÖ)

Drehpflug Spezial:

1. Platz: Sebastian Deixler-Wimmer (OÖ)

Drehpflug Standard:

1. Platz: Martin Urak (KTN)

Mannschaftswertung Beetpflug:

1. Platz: Bernhard Keferböck und Andreas Eder (OÖ)

Mannschaftswertung Drehpflug:

1. Platz: Sebastian Deixler-Wimmer und Thomas Reisinger (OÖ)

Bester Newcomer Beetpflug:

Niklas Gadermayr (OÖ)

Bester Newcomer Drehpflug:

Lukas Holl (NÖ)



Sieger der Kategorie
„Beetpflug“: **Bernhard
Keferböck** (OÖ)



Sieger der Kategorie
„Drehpflug Standard“:
Martin Urak (KTN)



Sieger der Kategorie
„Drehpflug Spezial“:
**Sebastian Deixler-
Wimmer** (OÖ)

BE Forst

1. bis 3. August 2025 | Rotholz in Strass im Zillertal (T)

39

Teilnehmer:innen
der Landjugend

31

Teilnehmer:innen
der LAK



Ergebnisse Damen:

Einzelwertung Landjugend:

1. Platz: Lisa Panzenböck (NÖ)

Mannschaftssieg Landjugend:

Kärnten mit Katharina Oschouning und Stephanie Zarfl

Staatsmeisterschaft LAK:

Carina Modl (KTN)



Ergebnisse Herren:

Einzelwertung Landjugend:

1. Platz: Johannes Ertl (KTN)

Mannschaftssieg Landjugend:

Kärnten mit Johannes Ertl, Hermann Penker und Daniel Ertl

Staatsmeisterschaft LAK:

Michael Ramsbacher (KTN)



8
Disziplinen

Für den Mannschaftssieg werden die Gesamtpunkte der besten 3 Teilnehmer und bei den Frauen der besten 2 Teilnehmerinnen herangezogen.



In Zusammenarbeit mit der Landarbeiterkammer und dem Forstwettkampfverein



EM im Handmähen

9. und 10. August 2025 | Thundorf (Bayern, DE)

Am 9. und 10. August 2025 fand in Thundorf (Bayern, Deutschland) die Europameisterschaft im Handmähen statt. 143 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus acht Nationen zeigten ihr Können.

Besonders erfolgreich war die Damenmannschaft: Elisabeth Stangl (SBG) verteidigte ihren Europameistertitel, Anna Bärnthaler (STMK) erreichte Platz 3 und Karin Fischer (NÖ) Platz 6 – gemeinsam holten sie den Mannschaftssieg.

Die Damen holen sich den 1. Platz in der Teamwertung. v.l.: Karin Fischer (6. Platz), Elisabeth Stangl (1. Platz) & Anna Bärnthaler (3. Platz)

In der Juniorinnenklasse erreichte die Steirerin Hannah Bärnthaler den 2. Platz. Auch das Herrenteam war sehr erfolgreich und erreichte Platz 2 in der Mannschaftswertung. Andreas Schützenhofer (OÖ) wurde Vize-Europameister. Das österreichische Team bewies damit erneut ihre Spitzenposition im europäischen Handmähen.



Vize-Europameister
Andreas Schützenhofer

Dank gilt den Sponsoren und Partnern, die so ein Event ermöglichen:



32. Internationales Seminar für Führungskräfte der Landjugendarbeit

Sabine Bliem (STMK) und Samuel Fuxsteiner (NÖ) hatten die Gelegenheit, am 32. Internationalen Seminar für Führungskräfte der Landjugendarbeit von 14. bis 27. August 2025 in Herrsching am Amersee (Deutschland) die Landjugend Österreich zu vertreten.

Unter dem Motto „Kompetenzen teilen – Wandel gestalten“ kamen sie gemeinsam mit 87 Teilnehmenden aus 59 Ländern zusammen, um aktuelle Herausforderungen im ländlichen Raum anzugehen und voneinander zu lernen.

Sabine und Samuel berichten:

Die Vielfalt an Kulturen und Erfahrungen hat uns beeindruckt. In Workshops zu Führungskompetenzen, Methodik und Kommunikation erhielten wir wertvolle Impulse für unsere Arbeit. Der Austausch bei Diskussionsrunden zu Themen wie Zukunft der Landwirtschaft, Klimaschutz



und Ernährungssicherheit eröffnete uns neue Perspektiven.

Zwischen den offiziellen Programm punkten bot sich viel Raum für persönlichen Austausch und Networking.

Die Begegnungen mit anderen Führungskräften bereicherten unser Verständnis für globale Herausforderungen und vielfältige Lösungsansätze. Besonders hervorzuhe-

ben ist die Entwicklung eines eigenen Aktionsplans. So entstanden konkrete Projektideen, die nachhaltigen Wandel bewirken können.

Das Seminar ermöglichte intensive fachliche Diskussionen und führte Menschen aus unterschiedlichsten Ländern und Hintergründen zusammen. Wir gehen gestärkt und inspiriert in unseren Alltag zurück und profitieren von einem internationalen Netzwerk, das neue Wege und Chancen eröffnet. Für uns war das Seminar eine prägende Erfahrung, die unsere Rolle als Multiplikator:innen der Landjugendarbeit nachhaltig gestärkt hat.



Landwirtschaftliches Praktikum in Europa

Du willst über den Tellerrand blicken?
Neue Länder, Sprachen, Kulturen und Arbeitsweisen kennenlernen?

Der Schwerpunkt „Young & International“ der Landjugend Österreich hat sich die internationale Weiterbildung der Jugendlichen im ländlichen Raum zum Ziel gesetzt.

Wir unterstützen dich bei der Organisation eines Praktikumsbetriebes, durch finanzielle Zuschüsse, Versicherungen sowie individuelle Beratung während deines gesamten Praktikums.

Voraussetzungen:

- Landwirtschaftliche Ausbildung und landwirtschaftliches Praktikum
- Alter: von 16–30 Jahre
- Dauer: ab 4 Wochen bis 1 Jahr möglich

Länderauswahl

Vermittlung über eine Partnerorganisation

Frankreich, Schweiz, Dänemark, Schweden, Island, Deutschland, Irland

Selfplacement*

- Alle EU und EWR-Länder (Deutschland und die Schweiz sind nicht förderfähig)
- Beliebte Praxisländer: z.B.: Norwegen, Niederlande, Finnland, Island, Schweden...

* Praktikant:innen organisieren sich eigenständig einen passenden Betrieb und suchen über die Landjugend um die Erasmus+ Förderung an.



Laura berichtet über ihre Zeit in Norwegen: „Ich bin derzeit gemeinsam mit meiner Freundin Carina in Norwegen. Bis jetzt kann ich sagen, dass es eine unbeschreiblich schöne Zeit ist. Die Menschen hier sind unfassbar freundlich, hilfsbereit und lustig, sodass man sich sehr geborgen fühlt. Die Umgebung ist atemberaubend schön, mit vielen hervorragenden Wandergelegenheiten und Aussichtspunkten. Auch arbeitstechnisch konnten wir uns bereits viele neue Fähigkeiten aneignen. Ob mit dem Winkelschleifer, der Motorsäge, dem Heukran, der Motorschere oder dem Traktor, wir dürfen alles ausprobieren und falls es Probleme gibt, wird uns alles noch einmal genau erklärt. Außerhalb der Arbeit verbringen wir sehr viel Zeit mit unserer Gastfamilie. Zusammenfassend kann ich sagen, dass mir das Praktikum einen Riesenspaß macht und dass ich sehr froh darüber bin, diese Möglichkeit erhalten zu haben.“



Mögliche Betriebssparten

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| • Ackerbau | • Gemischte Betriebe |
| • Milchwirtschaft | • Weinbau |
| • Rinder | • Agri-Home |
| • Schweine | • Agri-Tourismus |
| • Schafe & Ziegen | • Biologische Landwirtschaft |
| • Pferde | |
| • Gartenbau
(Obst, Gemüse) | |

Die Betriebssparten sind von Land zu Land verschieden.

Forderungen für ein Praktikum in Europa

Erasmus+ für Schüler:innen

Finanzielle Unterstützung

Anmeldeschluss für ein Praktikum im Sommer 2026 ist der 15.01.2026

Bewerbung für ein internationales Praktikum:
Über unsere Online-Datenbank
praktikum.landjugend.at

Nähere Infos und eine Anleitung zur Registrierung findest du hier:



Verena erzählt von ihrem Praktikum in Irland: „Ich habe mich dazu entschieden, mein 14-wöchiges Praktikum in Irland auf einem Milchviehbetrieb zu absolvieren. Die Arbeit mit den rund 160 Holstein-Kühen macht Spaß und ist abwechslungsreich – vom Melken bis zur Stallarbeit lerne ich jeden Tag viel dazu. Meine Gastfamilie ist super nett und hat mich herzlich aufgenommen, sodass ich mich hier richtig wohlfühle. Neben der Arbeit habe ich auch schon viel von Irland gesehen – die Landschaft ist einfach beeindruckend und das Land total vielseitig. Ich bin sehr froh, dass ich diese Erfahrung machen darf.“





Sommer, Sonne, Sonnenschein

Nach dem traditionellen Aufstellen und anschließenden Umschneiden zahlreicher Maibäume durch die Landjugendgruppen im gesamten Industrieviertel, konnte der Sommer so richtig starten. Wie vielseitig und engagiert sich die Landjugend präsentierte, zeigte sich auch beim Gebietsentscheid Go4it im Mai. In Teams zu je vier Personen stellten sich die Teilnehmer:innen abwechslungsreichen Herausforderungen – von Geschicklichkeitsaufgaben über Fragen zum Allgemeinwissen bis hin zu schnellen Reaktionsspielen. Die besten Teams durften sich über tolle Preise freuen. Am 19. Juli folgte der Gebietsentscheid Fußball, der dieses Jahr mit 7 Teams bei der Landjugend Kirchau stattfand. Nach spannenden Matches konnte sich die Landjugend Bezirk Wiener Neustadt den Turniersieg erkämpfen.

Mit dem Blick bereits auf den Herbst gerichtet

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und mit ihm auch die zahlreichen Veranstaltungen der Landjugendgruppen. Der Herbst steht bereits vor der Tür – und damit auch der Start für die Generalversammlungen und die



Bildungssaison. Die Landjugend blickt mit Vorfreude auf eine Vielzahl von Seminaren und Weiterbildungen voraus, die in den kommenden Wintermonaten auf dem Programm stehen. Neben dem fachlichen Input kommt aber auch der gemeinschaftliche Aspekt nicht zu kurz: Bei Aktivitäten wie GoKart und Kegeln sind erneut Teamgeist und Zusammenhalt gefragt.

INDUSTRIEVIERTEL TERMINE

- ✓ 25.09.2025, Ort noch offen
Viertelstreffen
- ✓ 28.09.2025, Kottingbrunn
GE GoKart
- ✓ 31.10.2025, Krumbach
Höllemparty
- ✓ 06.11.2025, Gutenstein
GE Kegeln

Griaß eich!
Die Zeiten, in denen wir leben, sind wahrlich unsicher. Wer hin und wieder Radio hört oder auf Insta die Nachrichten verfolgt, weiß, wie überwältigend die Flut an negativen Schlagzeilen sein kann. Und doch findet ihr immer wieder neuen Mut, euch selbstlos für die Allgemeinheit einzusetzen und eure Zeit bei der Landjugend zu verbringen. Sei es beim Leben von Traditionen – wie beim Maibaumaufstellen und -fällen, beim „Auftanz & Aufspü“l, bei euren Sonwendfeiern oder bei den vielen Gebiets- und Landesentscheiden. Zum Abschluss des Sprengeljahres kommt nochmal die „heiße Phase“: Mit dem Projektmarathon hinter uns dreht sich alles um die anstehenden Generalversammlungen. Egal, wie unsicher die Zeiten auch sein mögen – mit Funktionär:innen und Mitgliedern wie euch werden wir immer das Gute sehen und das Leben feiern.

Ich freue mich, das mit euch bei den kommenden Veranstaltung zu machen.

Auf a leiwande Zeit,
FELIX



LJ BEZIRK GLOGGNITZ

Oberösterreich, wir sehen uns wieder!

A m 7. Juni sind wir gemeinsam mit der LJ Kirchberg am Wechsel auf dem Weg zum 70. Jubiläumsfest der LJ Kirchberg bei Mattighofen (OÖ) gewesen. Obwohl der Festumzug wegen Regen abgesagt wurde, durften wir beim Ehrenzug mitgehen – ein echtes Highlight!



Der Festbrauch in Oberösterreich gefällt uns!

LJ BEZIRK TRIESTINGTAL

Bezirks-Spaßolympiade

A m 12.07.2025 veranstalteten wir zum ersten Mal die Bezirks-Spaßolympiade. Bei Flying Hirsch, Flaschenlauf, Aschenputtel & Co. mussten unsere Mitglieder ihre Geschicklichkeit beweisen. In

2er-Teams meisterten alle Gruppen die 5 Stationen mit Bravour. In Anschluss gab es noch eine gemeinsame Grillerei. Wir gratulieren den Gewinnern und freuen uns schon auf die nächste Olympiade.



LJ EBREICHSDORF

Volleyballturnier ein voller Erfolg

A m 17. Mai veranstaltete die Landjugend Ebreichsdorf ein spannendes Volleyballturnier bei abwechslungsreichem Wetter. Viele Gruppen aus der Umgebung sorgten für faire und abwechslungsreiche Spiele. Geschmettert, geblockt und gejubelt wurde den ganzen

Tag über, auch ein Junggeselle verabschiedete hier sein Leben als Single. Für Getränke, gegrillte Würste und Infos über die Landjugend war gesorgt. Ein rundum gelungener Tag, der Gemeinschaft, Spaß und Engagement vereinte. Der Vorstand plant bereits weitere Veranstaltungen.



LJ BEZIRK GRAMATNEUSIEDL

Rasenmähertraktorrennen

Unser Rasenmähertraktorrennen war ein voller Erfolg! Slalom, Geschicklichkeit & Rückwärtsfahren sorgten für Action. Mit Würstel, Getränken & Spritzerstand wurde es ein gelungener Sommerabend.



LJ EDLITZ

LJ-Urlaub



I m Juli brach der Sprengel Edlitz zum Landjugendurlaub nach Kleinreifling auf. Auf der Sonnrißhütte standen Wanderungen, Mountainbiken, Rafting & Spiele auf dem Programm. Der 4-Meter-Sprung in die Salza forderte Mut. Ein gelungener, digitaler Detox-Trip für das Team.

LJ HAFNERBERG-NÖSTACH

Sonnwendfeier

Alle Jahre wieder begrüßen wir zahlreiche Gäste auf unserer Sonnwendfeier. Mit Partystimmung an der Bar und musikalischen Schmankerln vom Vierfünftel Blech wurde der Abend unvergesslich.

Danke an alle – wir freuen uns aufs nächste Jahr!





Mostprämierung auf der Schallaburg

Genuss, Tradition und tolles Ambiente!

Jährlich zu Christi Himmelfahrt werden die 16 besten Moste des Mostviertels prämiert und ausgezeichnet. Um diese Prämierungen und Auszeichnungen zu feiern, gibt es ein Fest mit regionalen Schmankerln und erfrischenden Köstlichkeiten. Selbstverständlich standen auch die ausgezeichneten Moste zur Verkostung bereit – eine einmalige Gelegenheit, die Vielfalt und Qualität des Mostviertel zu kosten. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Modenschau, den Mostprinzessinnen und musikalischer Umrahmung sorgte dafür, dass selbst das unfreundliche Wetter dem Fest keinen Abbruch tat. Kurzerhand wurde die Veranstaltung in die geschützten Räumlichkeiten der Burg verlegt, wo die Gäste das gemütliche Ambiente bei einem Achterl Most genießen konnten.



MOSTVIERTEL TERMINE

✓ 04.10.2025, Blindenmarkt
Gebietsentscheid GoKart

Präzision, Schnelligkeit und Ausdauer

... all das bewiesen die besten Mostviertler Forstschnieder beim Gebietsentscheid Forst in Türrnitz. In den Disziplinen Fallkerb, Präzisionsschnitt, Kombinationsschnitt und Kettenwechseln konnten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Wir gratulieren den Siegern und freuten uns, dass einige das Mostviertel auf Landes- und Bundesebene vertreten haben.



✓ 22.10.2025, Purgstall
Gebietsentscheid Bowlen



Griaß eich!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und die Generalversammlungen auf Orts- und Bezirksebene stehen an. Diese nutzen wir, um auf das vergangene Sprengeljahr zurückzublicken. Liebe Landjugend Mitglieder, ihr steckt in einem Sprengeljahr so viel Tatkräft, Energie und Motivation – blickt bei den Generalversammlungen genau auf solche Momente zurück und lasst sie gemeinsam hochleben.

Auch wir blicken auf spannende Veranstaltungen und Bewerbe zurück.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei zahlreich kommenden Veranstaltungen!

*Liebe Grüße,
SEBASTIAN*



LJ BEZIRK ST. PÖLTEN

Cocktailkurs

A m 24. Juni 2024 fand in der Kursküche der LK NÖ der Cocktailkurs des LJ Bezirks St. Pölten statt. Unter

Profi-Anleitung wurden kreative Drinks gemixt, verkostet und ein geselliger Abend genossen.



LJ FRANKENFELS-SCHWARZENBACH

Barfußweg im neuen Glanz

M it vollem Einsatz wurde der Barfußweg beim Spielplatz in Frankenfels-Schwarzenbach von der LJ saniert. Unkraut wurde entfernt und alle Stationen mit neuem Material wie Hackgut, Kiesel, Rindenmulch und Dirndlkernele befüllt. Jetzt steht dem natürlichen Barfußerlebnis nichts mehr im Weg – barfuß los!



LJ OBER-GRAFENDORF

Strawberrynight

A m 14. Juni stieg die beerigste Party des Jahres – unsere Strawbeerrynight! Ab 21 Uhr füllte sich die Halle, es wurde bis in die Morgenstunden

gefeiert. Neben Bars lockten Erdbeerbar & Shotbar mit Bowle, Shots und Mixdrinks. Ein gelungener Abend, an den wir gerne zurückblicken!



LJ ESCHENAU

Maifest & Groamatparty

A uch heuer fand am 1. Mai unser Maifest in Eschenau statt. Bei sommerlichen Temperaturen, Ringelchips und böhmischer Blasmusik genossen wir den Frühschoppen unter dem Maibaum. Zum ersten Mal veranstalteten wir am 4. Juli die Groamatparty. Ein Highlight war hier die Milchbar. Danke an alle Gäste, wir freuen uns aufs nächste Jahr!



LJ HEILIGENEICH

Trasdorfer Bauernmarkt

H euer bewirteten wir wieder bei strahlendem Sonnenschein einen Stand beim Trasdorfer Bauernmarkt. Nach der gemeinsamen Feldmesse wurden die zahlreichen Besucher:innen durch die insgesamt neun Stände zum Verweilen eingeladen. Am Nachmittag wurde dann noch der von unseren LJ-Burschen aufgestellte Maibaum verlost. Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitglieder für den gelungenen Tag.



LJ GERERSDORF

Jugendgottesdienst

A m 20. Juli feierten wir in der Pfarrkirche Gerersdorf unseren Jugendgottesdienst. Mitglieder gestalteten Fürbitten & Lesungen, der LJ-Chor sang. Danach lud eine Agape mit Mehlspeisen zum Verweilen ein.



LJ OBERNDORF

Maifest

Am 02.05.2025 durften wir unser alljähriges Maifest gemeinsam mit der ÖVP veranstalten. Wir konnten dieses Jahr einen doppelten Rekord mit 50 mutigen Kraxlern und etwa 1000 Zuschauern aufstellen. Das Fest wurde musikalisch von der Musikkapelle Oberndorf begleitet. Bei der Tombola wurden tolle Preise, so auch der Maibaum, an glückliche Gewinner:innen weitergegeben.



LJ MARKERSDORF-HAINDORF

Nothing beats a Jet2 Fliegerhorstparty!

Am 26. Juli stieg wieder unsere legändäre Fliegerhorstparty! Wetter und Stimmung waren bestens. Da der

geplante Parkplatz ausfiel, gab es spontan eine Parkplatzbar am Ausweichplatz – das Wegbier wurde begeistert angenommen.



Wir freuen uns schon, mit euch nächstes Jahr wieder abzuheben!

LJ ST. PÖLTEN

Flucht in d' Bucht

Am 5. Juli stieg unser legendäres Fest „Flucht ind' Bucht“ in Hafing. Danke an alle Gäste, Helfer:innen und Mitglieder. Ihr habt die Nacht mit guter Laune und vollen Bars unvergesslich gemacht!



LJ PURGSTALL

Zehnbachfest

Beim alljährlichen Zehnbachfest der Landjugend Purgstall, am ersten Juli-Wochenende, wurde stimmungsvoll gefeiert. Von der zweistöckigen Spritzerbar, bis zur Weinbar mit Blick auf den Tanzboden war für jeden etwas dabei. Der krönende Abschluss war der Landesentscheid Sensenmähen am Sonntag. Die lange Aufbauarbeit hat sich dank perfektem Zusammenhalt voll gelohnt.



LJ ST. VEIT/GÖLSEN

Sprengel-sensenmähen

Am 01.06.2025 Veranstalteten wir in Traisen ein Sprengelsensenmähen. 32 Mäher:innen trainierten an diesem Tag fleißig für die kommenden Wettbewerbe. Wir danken der Familie Berger für die Zurverfügungstellung der Fläche und gratulieren allen Gewinner:innen!



42 | noe.landjugend.at

LJ ST. GEORGEN AN DER LEYS

Kennenleruachmittag

Am 13. Juli lud die LJ St. Georgen Kinder von 10 bis 14 Jahren zu einem spielerischen Nachmittag ein, um ihnen einen ersten Eindruck vom Verein zu verschaffen. Bei sportlichen Aktivitäten

sowie Wissensfragen stand es vor allem im Vordergrund, junge Menschen fürs Miteinander zu begeistern. An diesem Nachmittag wollten wir vor allem das Gefühl vermitteln, willkommen zu sein.



LJ WAIDHOFEN AN DER YBBS-LAND

Von der Alm in den Garten

Heuer wagten wir etwas Neues: Anstelle unseres alljährlichen Atschreith-Fest luden wir erstmals am 22. Juni zum Frühschoppen in den Konviktgarten in Waidhofen/Ybbs ein. Bei strahlendem Wetter sorgten die Musikgruppe sowie Volkstanz- und Schuhplattlergruppen für beste Stimmung. Mit Freude blicken wir auf ein rundum gelungenes Fest zurück.

LJ ZELKING-PÖchlARN

Wien-Tag

Am 10. Mai verbrachten wir einen tollen Tag in Wien. Zuerst stand Blacklight Minigolf am Programm. Nach einer Stärkung in einer Pizzeria, ging es weiter in den Wiener Prater. Danach ließen wir den Abend noch am Genussfestival im Wiener Stadtpark ausklingen, wo wir auch den Stand eines LJ-Mitgliedes besuchten.



LJ WILHELMSBURG

Harvest Night

Am 28.06 fand unsere Harvest Night statt. Es begann mit einem gemütlichen Dämmershoppen. Die Musikanten der Gruppe „4/5 Blech“ sorgten

für ordentliche Stimmung und auch im Partyzelt ging es mit DJ Major Duke ganz schön rund.

LJ STEPHANSHART

Mostkirtag

Am 4. Mai hielten wir unseren Mostkirtag ab. Dabei wurden die besten Moste aus Stephanhart prämiert und kulinarische Köstlichkeiten verkostet, während Optimusi, Volkstanzgruppen und Schuhplattler für Unterhaltung sorgten! Danke an alle, die unseren Mostkirtag so unvergesslich gemacht haben!



LJ TÜRNITZ

Stadl Party

Am 18. Juni feierten wir unsere legendäre Stadl Party mit den Flotten 4 & LTM Eventtechnik. Am

Sonntag folgte der Frühschoppen mit den Kronwildkrainern – zwei Tage voller Musik, Spaß & guter Laune!

LJ VTG HERZOGENBURG

Schwungvoller Frühling

Ein ereignisreiches Frühjahr: Ostertanz, Kirtag, Auftanz und Most & Kultur füllten unseren Kalender. Als Dankeschön ging's nach intensiver Probenzeit zum NXP Bowling – ein gelungener Abschluss!





Volles Programm & starke Gemeinschaft im Waldviertel!

In den letzten Wochen und Monaten war richtig was los bei uns im Waldviertel! Fünf spannende Gebietsentscheide, eine Stammzellentypisierung beim Tag der offenen Tür in Edelhof, das traditionelle Maibaumaufstellen vor der LK NÖ und als großes Highlight unser 41. Waldviertler Volkstanzfest – gemeinsam haben wir viel bewegt und erlebt!

Ein großes DANKE an euch alle!

Wir sagen DANKE an jede und jeden, der dabei war, mitorganisiert, angepackt und mitgefeiert hat!

Ein besonderes Dankeschön geht an die Bezirke Raabs/Thaya, Dobersberg, Allentsteig & Horn für die Schlagend- und Kranzspenden – und an den Bezirk Ottenschlag für den gespendeten Maibaum, den wir gemeinsam vor der Landwirtschaftskammer Niederösterreich aufstellen durften. Ohne euren Einsatz wäre all das nicht möglich!

Volkstanz verbindet Generationen

Ein Fixpunkt im Landjugendkalender: unser 41. Waldviertler Volkstanzfest im Juli im Meierhof in Raabs an der Thaya. Elf Volkstanzgruppen standen auf der Bühne – von Kinder- über Erwachsenen- bis hin zu Landjugendgruppen aus

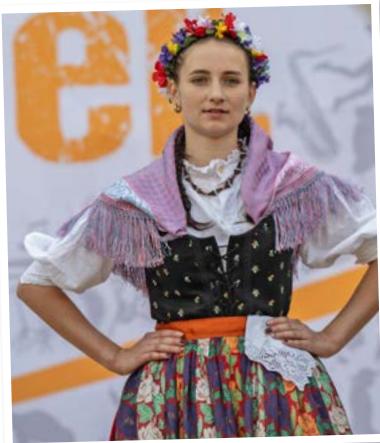
dem ganzen Waldviertel. Ein besonderes Highlight war der Auftritt unserer tschechischen Gastgruppe Doublebánék – ein schönes Zeichen der gelebten Nachbarschaft!

Ein herzliches Dankeschön an den Bezirk Raabs an der Thaya für die großartige Organisation und Durchführung!

Voller Energie in die nächsten Monate

Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen, Wettbewerbe und Begegnungen.

Bleibt dabei, feiert und engagiert euch weiterhin so begeistert wie bisher!
Euer Viertelsteam Waldviertel



Griaß eich!

Das Waldviertler Volkstanzfest in Raabs liegt nun hinter uns und ich möchte mich noch einmal bei allen bedanken, die dieses Fest möglich gemacht und mit uns gefeiert haben. Es war wunderschön euch so zahlreich zu sehen und wie viel Freude und Zusammenhalt in unserem Verein steckt. Besonders gefreut hat mich auch, dass ich in den letzten Monaten so viele von euch bei den Gebietsentscheiden und anderen Veranstaltungen treffen durfte – solche Momente zeigen, wie lebendig und aktiv unsere Gemeinschaft ist. Jetzt steht der Herbst vor der Tür und damit auch die Generalversammlungen. Ich wünsche euch viel Motivation bei den Vorbereitungen und gutes Gelingen. Ich hoffe auch, dass euch auf Bezirks- und Sprengelebene im kommenden Sprengeljahr gute Zusammenarbeit und viel Geduld begleiten – dann gelingt alles noch leichter und macht umso mehr Freude. Ich freue mich auf die kommende Zeit mit euch!

Liebe Grüße,
MICHELLE



WALDVIERTEL TERMINE

- ✓ 08.11.2025
Jollynox

LJ BEZIRK LITSCHAU

Auf die Motorsägen, fertig, los!

Am 03.05.2025 veranstalteten wir mit dem Landesbeirat Waldviertel einen Gebietsentscheid Forst. Wir begeisterten das Publikum mit einer Hot Saw Vorführung, bei dem auch die Gäste ihr Können unter Beweis stellen durften.

Unsere Mitglieder stellten ein tolles Programm zusammen. Eine Maschinenausstellung rundete das Festgelände noch optisch ab. Der Tag war ein voller Erfolg und die Sieger:innen freuten sich auf ihre Preise und aus Holz geschnitzten Pokale!

LJ BEZIRK OTTENSCHLAG

Almweisssonntag

Am 13. Juli 2025 fand der Almweisssonntag des LJ Bezirks Ottenschlag statt – voller Volkskultur, Brauchtum und guter Stimmung. Nach der feierlichen Feldmesse mit der Trachtenkapelle Otten-

schlag begeisterten Volkstanzgruppen, Kinderschuhplattler und Schuhplattler das Publikum. Am Nachmittag sorgte das Bubble-Soccer-Turnier für Spaß und spannende Duelle.

LJ JAHRINGS

Rätselwundertag

Der Juni brachte uns heuer perfektes Wanderwetter, sodass unser alljährlich stattfindender Rätselwundertag zu einem vollen Erfolg wurde. Über 100 Teilnehmer:innen genossen den Tag bei ausgelassener Stimmung. Nach einer ausgiebigen Runde und unterschiedlichen Rätselstationen wurden eine Erwachsenen- und eine Kindergruppe ausgezeichnet. Danke für die zahlreiche Teilnahme!



LJ LUDWEIS/AIGEN

Beach-Action in Ludweis

Am 5. Juli veranstaltete die LJ Ludweis ihr Beachvolleyballturnier. 20 Teams spielten bei Traumwetter um den Sieg. Den Turniersieg holte das Team „War wohl nix“. Die Spritzerwertung gewann „Baggern mit Gerald“.



LJ BEZIRK WAIDHOFEN/THAYA

Einiges los bei uns im Bezirk

Der Bezirk Waidhofen/Thaya glänzte beim Achterl-Talk, Cocktail-Kurs und Drachenbootrennen. Engagierte Sprengelarbeit und die Volkstanzgruppe beim Waldviertler Volkstanzfest begeisterten das Publikum – ein voller Erfolg!





Erster Weinviertler Sommerheuriger



Nach gemeinsamen Überlegungen mit euch haben wir uns dazu entschlossen, als Landjugend Weinviertel einen Sommerheurigen zu veranstalten.

Am 5. Juli fiel der Startschuss für unser neues Viertelsevent.

Was würde besser zur Landjugend Weinviertel passen, als ein vom Viertelsteam mit den Bezirks- und Ortsgruppen gemeinsam organisierter Heurigen? Nichts – da waren wir uns schnell einig! Schließlich haben wir zahlreiche Winzer:innen mit top Weinen in der Landjugend und in der Region sind auch tolle Jausenschmankerl keine Mangelware. Mit der Bezirksbauernkammer Hollabrunn gibt es eine jahrzehntelang bewährte Partnerschaft und so war auch die Location für den ersten Weinviertler Sommerheurigen schon bald gefunden. Wir dürfen uns hier noch einmal bei der BBK für die Nutzung bedanken! Bei lauen Sommertemperaturen mit hervorragenden Weinen und köstlichen Schmankerln verbrachten wir einen gemütlichen Heurigenabend. Der Start-

schuss für das neue Event ist gefallen, darauf wollen wir in den nächsten Jahren gemeinsam mit euch aufbauen und den Weinviertler Sommerheurigen noch weiterentwickeln!

Apropos nächste Jahre: Die Zeit der Generalversammlungen kommt mit großen Schritten näher. Beginnt bitte rechtzeitig mit den Planungen und denkt daran, euch um die Funktionärsnachfolge zu kümmern. Wir freuen uns darauf, euch bei euren Versammlungen zu besuchen!



99

Engagement, Leidenschaft & Tatendrang

Landjugend bedeutet für mich, Brücken zu bauen, die eigene Freizeit sinnvoll zu gestalten, Freundschaften fürs Leben zu knüpfen und Wissen zu erwerben, das uns auch auf unserem zukünftigen Lebensweg weiterhilft.

Mit viel Herzblut, Einsatzfreude und einem starken Teamgeist setzen wir Projekte um, die verbinden, begeistern und nachhaltige Spuren hinterlassen. Liebes #TeamWEV – lasst uns gemeinsam anpacken, unsere Zukunft mitgestalten und die Welt ein kleines Stück besser machen. Jede Herausforderung, die vor uns liegt, ist eine Chance, zusammen zu wachsen und Neues zu schaffen.

Für mich ist die Landjugend nicht einfach nur ein Hobby. Sie ist ein Ort, an dem junge Menschen zeigen können, was in ihnen steckt – und wie viel möglich ist, wenn man zusammenhält.

„Wenn Leidenschaft auf Engagement trifft, wird aus einer Idee eine Bewegung.“

Eure
STEFFI



WEINVIERTEL TERMINE

✓ 22.10.2025, LFS Hollabrunn
Funktionärsschulung West

✓ 29.10.2025, LFS Mistelbach
Funktionärsschulung Ost

LJ BEZIRK STOCKERAU

go4it

Die LJ Bezirk Stockerau veranstaltete zu Fronleichnam, am 18. Juni, den Bezirksentscheid go4it. Vier Teams zu je vier Personen stellten sich spannenden und abwechslungsreichen Stationen, bei denen Geschick, Wissen und Teamgeist gefragt war. Im Anschluss wurde in Großmugl gemeinsam gegrillt und Beachvolleyball gespielt. Bis



spät in die Nacht herrschte beste Stimmung und wir konnten einen lustigen gemeinsamen Tag miteinander verbringen.

LJ MARCHFELD

Skiausflug

Auch heuer begannen wir das Jahr mit unserem Skiausflug nach Schladming. Von 14.–16.02. machten wir mit rund 30 Mitgliedern die Pisten unsicher. Wir alle sind sich einig, dass es keinen besseren Start ins Jahr geben könnte.



LJ PLEISSING-WASCHBACH

Sommerglühen

Am 19. Juli 2025 veranstaltete die LJ Pleissing-Waschbach zum zweiten Mal ihr Sommerfest. Unter dem Motto „Feiert mit uns den Sommer“ kamen zahlreiche Besucher:innen aus der Ortschaft,

Freunde und Bekannte der Landjugend. An einem sonnigen Samstag verbrachten alle einige Stunden auf der Wiese neben dem Gemeindeamt. Wir blicken zufrieden auf eine gelungene Veranstaltung zurück.

LJ RÖSCHITZ

Feiern bei Funkenflug

Auch 2025 durfte sich die Landjugend Röschitz über einen absoluten Höhepunkt im Vereinsjahr freuen: Die mittlerweile legendäre STBH-Party im Röschitzer Steinbruch. Trotz Pfingststagen strömten Gäste in den Steinbruch, der dank der Mitglieder mit Bars, Bühne und Feuereffekten zur Traumkulisse wurde. Ein großes Dankeschön an alle Helfer:innen – wir freuen uns aufs nächste Jahr!



LJ GEDERSDORF

Summer Opening

Am 7. Juni veranstalteten wir zum ersten Mal unser Summer Opening bei unserem Jugendheim in Theiß. Obwohl das Wetter mit leichtem Regen nicht ganz dem Motto entsprach, durften wir viele Besucher:innen begrüßen.

Mit erfrischenden Cocktails, Spritzer, kühlem Bier und gutem Essen konnten wir den Sommerbeginn gebührend feiern und mit Familie und Freunden anstoßen.



DIE BESTEN GÄRTNER NIEDERÖSTERREICH'S WURDEN ERMITTELT!

Beim Berufswettbewerb der Schüler:innen in Langenlois stellten sich Gärtnerlehrlinge aus Niederösterreich und Schüler der Gartenbaufachschule Langenlois dem Wettbewerb und ermittelten die Sieger.

Am 10. Juni wurden die angehenden Gärtner theoretisch auf Herz und Nieren geprüft. Das Erkennen von Pflanzen war ein wesentlicher Teil des Bewerbs. Auch bei zahlreichen kleinen Fertigkeiten konnte die Gärtnerjugend ihr Können unter Beweis stellen. Hier wurden Schadbilder richtig zugeordnet, Flächen berechnet, das Nivelliergerät abgelesen, eine funktionierende Fruchfolge aufgestellt, Zapfen und Blätter angedrahtet und vieles mehr. Die Aufgabenstellung dieses Bewerbstages zeigte die Vielfältigkeit des Gärtnerberufs.

Am praktischen Bewerbstag gab es in der Schulgärtnerei Haindorf unter anderem einen Topf zu bepflanzen, die Kette einer Motorsäge zu wechseln, Blumengestecke zu gestalten,

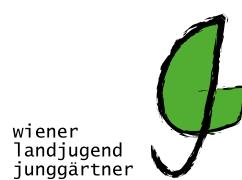
Pflanzen zu topfen und Gemüse auszusäen. Diese und weitere spannende gärtnerische Aufgaben machten es möglich, ein Bewerbsergebnis zu ermitteln. Landessieger bei den Gärtner-Lehrlingen wurde überraschend ein junger

Mann. Christoph Haller belegte ganz zur Freude seines anwesenden Lehrherren Ing. Wolfgang Praskac den ersten Platz. Im dicht auf den Fersen war Magdalena Murlasits, die in der elterlichen Baumschule gelernt hat. Das Siegerpodest komplettiert Alina Tiefenbacher von der Gärtnerei Mayrhofer. Die Gartenbaufachschule Langenlois werden Hanna Barwik, Anna Burger und Sarah Posch als die drei Besten des Bewerbs der Fachschüler bei der Staatsmeisterschaft der Gärtner am 10. und 11. September in Wien vertreten. Die drei siegreichen Gärtnerlehrlinge bilden übrigens auch das Team Niederösterreich beim österreichweiten gärtnerischen Kräftemessen.



Wir gratulieren allen Siegern und wünschen alles Gute für die bevorstehende Staatsmeisterschaft. Ein herzlicher Dank gilt der Gartenbauschule Langenlois und hier ganz besonders dem Organisator des Berufswettbewerbs, Helmut Jäger, mit allen fleißigen Helfern. Ohne Helmut Jäger und die Gartenbauschule Langenlois wäre so ein fairer Bewerb nicht durchführbar.





SHADES TOUR: EIN BEEINDRUCKENDER EINBLICK IN DIE WELT DER SUCHT UND DROGEN!

Am 17.04.2025 wanderten unsere Mitglieder der Wiener Landjugend-Junggärtner durch die Wiener Innenstadt mit dem Vorwand, der Sucht- und Drogenproblematik der Stadt auf den Grund zu gehen. Zusammen mit einem Guide der Organisation „Shades Tours“, gingen wir durch Wien und schauten uns Orte an, die bekannt für

ihren Zusammenhang mit der Welt der Drogen sind.

Shades Tours behandeln unter anderem auch die Themen „Flucht und Integration“ und „Armut und Obdachlosigkeit“. Sie wollen Ihren Teilnehmern diese sensiblen Themen näherbringen, um mehr Menschen zu informieren. Außerdem erklären die Helfer der Organisation

einem, was man in gewissen Situationen machen soll und wie man anderen helfen kann. Die Touren sind für alle Gruppen zugänglich, also bieten sie Touren für Schulen und auch Privatpersonen an. Insgesamt waren es interessante Einblicke, die unseren Mitgliedern neues Wissen und Erfahrungen gebracht haben.

YOGA MEETS PIZZA – ENTSPANNUNG UND GEMEINSCHAFT IM GRÜNEN

Am 10. Juni 2025 nahmen sich die Mitglieder der Wiener Landjugend-Junggärtner eine bewusste Auszeit vom Alltag und trafen sich zu einem etwa zweistündigen Yoga-Kurs im schönen Kurpark Oberlaa. Bei Sonnenschein und

Vogelgezwitscher konnten wir Körper und Geist stärken und neue Energie tanken. Im Anschluss ließen wir den Abend gemütlich bei Pizza und netten Gesprächen ausklingen. Ein gelungener Mix aus Entspannung, Bewegung und Gemeinschaft!



VOLLGAS VORAUS – WIENER LANDJUGEND-JUNGGÄRTNER BEIM LANDESENTSCHEID KART



Schon zum zweiten Mal ging es für unsere Mitglieder rasant zu, denn beim Landesentscheid Kart am 15. Juni 2025 in der Speedworld Pachfurth hieß es: Helm auf und Gas geben! Elf unserer motivierten Mitglieder traten gegeneinander an und lieferten sich ein spannendes Rennen. Im Anschluss fand die Siegerehrung für die

drei besten Plätze statt. Ganz vorne mit dabei unser Landesleiter, der sich den ersten Platz sichern konnte. Hoffentlich fahren auch nächstes Jahr wieder zahlreiche unserer Mitglieder mit und liefern sich einen aufregenden Kampf auf der Rennstrecke. Ein actionreicher Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!

UNSER VEREIN IM BLICK – IMAGE UND WIRKUNG DER WIENER LANDJUGEND-JUNGGÄRTNER

Am 20. Mai 2025 fand der Workshop „Image der Landjugend-Junggärtner“ statt. Dabei beschäftigten wir uns damit, wie wir den Verein selbst sehen und wie er von außen wahrgenommen wird. Ein wichtiger Teil

war das Erkennen und Auflösen von Vorurteilen sowie die Frage, wie wir mit diesen neuen Erkenntnissen nach außen hin präsenter auftreten können. Abschließend wurde besprochen, wie man in Gesprächen oder bei Moderatio-

nen selbstsicherer wirken kann, durch die Art und Weise, wie man auftritt, und wie besser mit Nervosität umgegangen werden kann. Der Workshop war sehr informativ und hat uns allen viele neue Perspektiven eröffnet.

SAVE THE DATE

SAVE THE Date

Es geht wieder rasant zu!

LE GoKart

12. Oktober 2025
📍 ÖAMTC FZ Teesdorf

Im Oktober geht es wieder rasant zu! Nach der Qualifikation beim Gebietsentscheid haben die 4er Teams die Chance, ihren Titel auf Landesebene zu verteidigen. Also heißt es Helm auf und ab hinters Lenkrad um zu zeigen, was ihr draufhabt



Tanzbegeisterte aufgepasst!

Junges Tanzleiterseminar

24.-25. Oktober 2025
15.-16. November 2025
📍 Schreiners Das Waldviertel Haus

Im November findet wieder das junge Tanzleiterseminar statt. Dabei werden die Tänze erlernt, welche beim Auftanz & Aufg'spüt Pflichttänze sind. Übe dein Hobby gemeinsam mit vielen anderen Tänzer:innen aus, verbringe ein cooles Wochenende und lerne neue Leute kennen.

Auch wir helfen mit!

Ö3 Weihnachtswunder

19.-24. Dezember
📍 Salzburg

Für eure Spendenunterstützung bekommt ihr eine Tafel mit Unterschriftenfelder, in welchen sich alle spendenden Mitglieder verewigen können. Sammelt mit unterschiedlichen Aktionen Geld und als LJ Niederösterreich übergeben wir die Spenden im gläsernen Studio.



50 | noe.landjugend.at

Landjugend
Büro

Tel.: 050 / 259 - 26300, 26302, 26303

noe@landjugend.at

noe.landjugend.at

facebook.com/noelandjugend

Q qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015
NR.10808/0

lj land
jugend
niederösterreich

ÖCERT

Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Medien Gesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten • Vertreten durch Matthias Luger, Landesobmann; Sabine Pfeisinger, Landesleiterin und Thomas Zeitelberger, Geschäftsführer • Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Niederösterreich und Landjugend Wien.

LANDJUGEND *Society*



An der Siegerehrung der **Jungwinzertrophy** beteiligten sich neben der Landesleitung auch der **Direktor der LFS Krems Mag. Dieter Faltl, Dipl.-Ing. Franz Raab, Dagmar Kohl, Maschinenringobmann Krems-Gföhlf**, **Franz Xaver Broidl, Präsident des NÖ Weinbauverbandes**, **Landeskammerrat Reinhard Zöchmann und Landtagsabgeordneter Josef Edlinger.**



Bauernbundobmann Abg.z.NR Georg Strasser war bei der Siegerehrung von **Auftänzt & Aufg'spüt** in der Burgarena Reinsberg mit dabei.



Bei **Most und Kultur** konnte **MdEP Alexander Bernhuber** seine Grußworte an die Gäste richten.



Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Direktor der LK NÖ DI Franz Raab, Vizepräsidentin der LK NÖ Andrea Wagner und Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer (Tulln) gratulierten unserem ehemaligen Geschäftsführer **Reinhard Polsterer** herzlich zur Verleihung des **Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Land Niederösterreich.**

LK NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr hieß die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim **Landesentscheid Sensenmähen** herzlich willkommen.

Raiffeisen
Niederösterreich



DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO.
DER EINFÄCHE START IN EINE
ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

noe.raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F-W-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Mama, biteeeeee!

Eltern sind manchmal echt nervig.
Aber sie wissen sehr oft, was ich brauche.

Erste Monatsprämie gratis.

Start^{plus}

Das Leben selbst in die Hand nehmen. Aus eigener Kraft. Mit voller Verantwortung.
Und der passenden Versicherung. Das Start^{plus} Versicherungspaket für alle ab 15 bis 25.

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung



nv.at

Das Produktinformationsblatt finden Sie auf nv.at.
Erste Start^{plus} Monatsprämie gratis im Abschlusszeitraum von 1.4. bis 30.09.2025.